

# UNSER

die Gemeinde-Information

# LANZENKIRCHEN

2

AUGUST  
2022



*Der Start des Lanzenkirchner Ferienspiels war mit rund 65 Kindern beim Bauernhof Karnthaler ein voller Erfolg. Viele tolle Ferienspiel-Aktionen bei welchen mit viel Freude neues entdeckt und spielerisch erlernt wird, erwartet die Lanzenkirchner Kinder noch bis Ende August.*



Unsere Dorfgemeinschaft gibt Sicherheit, unsere Vereine sorgen für Zusammenhalt und wir sind fit für die Zukunft:

# Lanzenkirchen ist ein guter Platz zum Leben!

# Modell Lanzenkirchen: Infrastruktur mit Zukunft

**forum2821:** Investitionen sind Wirtschafts- und Wohlfühlfaktoren

Die Infrastruktur als wichtiger Faktor für die Entwicklung der Gemeinde stand im Mittelpunkt des ersten „Forum 2821“ am 31. Mai im Gemeindesaal Lanzenkirchen. Eine hochkarätige Gesprächsrunde warf dabei einen Blick in die jüngere Vergangenheit und diskutierte wichtige Zukunftsaspekte. Dabei bestätigte sich einmal mehr das erfolgreiche Modell Lanzenkirchen: „Eine umfassende Infrastruktur ist die Basis für die Zukunft. Investitionen der Gemeinde sind nicht nur Wirtschafts-, sondern auch Wohlfühlfaktoren und wichtig für das gesamte gesellschaftliche Leben“, erläuterte Bürgermeister Bernhard Karnthaler einleitend.

Gerade für den wirtschaftlichen Mix in Lanzenkirchen hat sich das in den letzten Jahren bezahlt gemacht. „Wir finden hier eine große Vielfalt, ein tolles Gewerbegebiet und eine echte Zukunftsperspektive durch den Glasfaserausbau“, lobte Theresa Ludwiger-List, die Geschäftsführerin der List Holding GmbH die Entwicklung in ihrer Heimatgemeinde. Im gesamten Wirtschaftsleben sei gerade sehr viel in Bewegung und Lanzenkirchen auf dem richtigen Weg, erläuterte sie. Entscheidend für eine positive Gemeindeentwicklung ist auch ein attraktives Wohnangebot. „Nicht erst seit der



Direktor Christian Rädler (WETGruppe), Theresa Ludwiger-List (List Holding GmbH), Moderator Martin Gebhart (Kurier) Johanna Netousek (RWA AG) und Bürgermeister Bernhard Karnthaler (v.l.n.r.)

Pandemie, aber dadurch verstärkt erleben wir einen starken Zuzug in ländliche Regionen. Die Menschen wollen aber nicht nur wohnen, sondern an ihrem Heimatort mitleben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“, erklärte der Vorstandssprecher der WET-Gruppe, Christian Rädler. Hier hat Lanzenkirchen mit qualitativ hohem

Wohnbau und einem vielfältigem Dorfleben für ihn gleich einen doppelten Vorteil.

Als Fan der Nahversorgung in Lanzenkirchen bekannte sich Johanna Netousek, Produktmanagerin der Raiffeisen Ware Austria. „Ich gehe zu Fuß zum Bäcker, zu den Selbstbedienungsautomaten unserer Bauern, zum Genuss-

markt am Hauptplatz. Wir laufen mit unserem Angebot schon vielen großen Städten den Rang ab“, zeigt sie sich begeistert. Auch das gesellschaftliche Leben profitiert vom Nahversorgungsangebot, denn „es gibt so viele Möglichkeiten, sich zu treffen, zu plaudern und Lanzenkirchen hautnah zu erleben.“

Für Bürgermeister Karnthaler ist „noch lange nicht Schluss mit unserer positiven Entwicklung.“ Den Schwung der letzten Jahre will er mitnehmen und die zahlreichen qualitativen Angebote für alle Lebenslagen weiter ausbauen. „Ich sehe die Infrastruktur einer Gemeinde sehr vielfältig. Uns geht es nicht nur um Straßen, Wasserleitungen und Kanal, sondern weit darüber hinaus um den beständigen Ausbau der Kinderbetreuung und um noch bessere Möglichkeiten, das Zuhause auch als Arbeitsplatz zu nutzen. Wir wollen nicht unkontrolliert wachsen, sondern mit Qualität und gleichzeitig sinnvoll und kräftig investieren, weil das unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt“, so der Bürgermeister. Er kündigte an, im Herbst weitere Zukunftsthemen im Rahmen des neugeschaffenen „Forum 2821“ zu diskutieren und davon ausgehend wichtige Projekte gemeinsam mit der Bevölkerung umzusetzen.



Sabina Doria, Markus Kitzmüller-Schütz, Bundesrat Martin Preiner, Direktor Christian Rädler, Christoph Fingerlos, Theresa Ludwiger-List, Martin Karnthaler, Franz Splitek, Markus Grabner, David Diabl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Jochen Panzenböck, Johanna Netousek und Martin Gebhart (v.l.n.r.)



Martina Karnthaler, Bürgermeister Peter Lielacher, Altbürgermeister Franz Breitsching und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## „Ära Breitsching“ geht zu Ende

Mit der Verabschiedung von Franz Breitsching geht in unserer Nachbargemeinde Walpersbach eine Ära zu Ende. 37 Jahre lang wirkte Franz Breitsching als Bürgermeister in Walpersbach. Die Gemeinde Lanzenkirchen bedankt sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. Eine ebenfalls gute Zusammenarbeit streben wir mit seinem Nachfolger Peter Lielacher an.



Herbert Koger und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## Würdigung für den langjährigen Funk-Bewerter Herbert Koger

Bürgermeister Bernhard Karnthaler durfte sich bei Herbert Koger, ehemaliger Kommandant der FF Haderswörth, bedanken – und dafür gab es einen guten Grund: Am 4. und 5. März fand der 22. Bewerb um das Niederösterreichische Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Tulln statt.

Herbert Koger von der Feuerwehr Haderswörth wurde dort als Bewerber verabschiedet, nachdem er seit dem ersten Bewerb im Jahr 2000 bei jedem Funkleistungsabzeichen die motivierten Teilnehmer bewertet hat.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler lud den Florianer auf das Gemeindeamt ein, übergab ihm ein kleines Geschenk und würdigte sein freiwilliges Engagement.

Bürgermeister  
**BERNHARD  
KARNTHALER**



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Die aktuellen Zeiten sind für uns alle schwierig. Jeden Tag ein Bericht über Teuerung, Lieferengpässe, Fachkräftemangel, drohende Gas- und Dieselknappheit und auch „Corona“ hat uns noch immer nicht verlassen. Wir sollten dennoch positiv in die Zukunft blicken. Die Gemeinde will in dieser schwierigen Zeit ein „Mut-Macher“ sein. Dazu haben wir das „forum2821“ gegründet, eine Diskussions- und Veranstaltungsreihe, bei der wir gemeinsam mit Experten und Expertinnen Zukunftsthemen diskutieren.

Die Infrastruktur als wichtiger Faktor für die Entwicklung der Gemeinde stand im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung. Eine umfassende Infrastruktur ist die Basis für die Zukunft. Investitionen der Gemeinde sind nicht nur Wirtschafts-, sondern auch Wohlfühlfaktoren und wichtig für das gesamte gesellschaftliche Leben.

Den Schwung der letzten Jahre wollen wir – gerade wegen der Krise – mitnehmen und die zahlreichen Angebote für alle Lebenslagen weiter ausbauen. Uns geht es nicht nur um Straßen, Wasserleitungen und Kanal, sondern auch um den beständigen Ausbau der Kinderbetreuung und noch bessere Möglichkeiten, das Zuhause auch als Arbeitsplatz zu nutzen. Wir wollen nicht unkontrolliert wachsen, sondern mit Qualität und gleichzeitig sinnvoll und kräftig investieren.

Das nächste „forum2821“ nach dem Sommer beschäftigt sich mit den Themen „Soziales, Gemeinschaft und Kultur“ und ist wieder hochkarätig besetzt. Wir freuen uns auf viele Gäste und Zuhörer:innen!

Zwei Veranstaltungstipps möchte ich Ihnen noch mitgeben: Am 20. August findet der erste „Lanzenkirchner Rock'n Roll Day“ statt. Bikes, Oldtimer und US-Cars werden zu besichtigen sein, für Musik sowie Kulinarik ist gesorgt. Und für alle Eltern: Nutzen Sie das vielfältige Angebot unseres Ferienspiels. Großer Dank hier an Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und ihr Team für die Organisation.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und angenehme Urlaubstage!

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler

# Lanzenkirchen: Schwammstadt-Pioniere laden zur Nachahmung ein

Das Ortszentrum von Lanzenkirchen wurde komplett neugestaltet und dabei klimafit transformiert. Andert-halb Jahre nach Fertigstellung lud die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland zum Schwammstadt-Infotag nach Lanzenkirchen. Bei einer Führung durch das Ortszentrum teilten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und die Projektleiterin des Planungsbüros 3:0 Landschaftsarchitektur, Marion Tatzber, ihre Erfahrungen im Transformationsprozess mit Gemeindevertreter\*innen aus der Region.



*LAbg. Ing. Franz Rennhofer, DI Marion Tatzber (3:0 Landschaftsarchitektur), Bgm. Bernhard Karnthaler, Bgm. Michaela Walla (Obfrau Verein Bucklige Welt), Mag.(FH) Rainer Leitner (KEM/ KLAR Manager BW) und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc*

„Als der Umbau des Lanzenkirchner Hauptplatzes 2015 projektiert wurde, war die Klimakrise noch kein Thema. Im Nachhinein ist man froh, dass der Aspekt der Klimawandelanpassung ein-

gearbeitet werden konnte. So hat Lanzenkirchen heute ein Ortszentrum, das für die

nächsten Jahrzehnte gerüstet ist.“, so Bgm. Bernhard Karnthaler.

Die Mühe hat sich gelohnt. Die Bäume sind nun vital und beschatten den Ortskern bereits gut. Die Pflanzbeete wachsen üppig und Bienen und Hummeln tummeln sich darin. Einige Starkregenereignisse haben bereits gezeigt, dass das Wasser wirklich in die Schwammstadt fließt und nicht über die Straßen in den Kanal.

Am Infotag selbst herrscht Vorfrühwetter. Die Sonne brennt vom Himmel und die Gäste versammeln sich im Baumschatten. Als Bürgermeister Karnthaler seine Erfahrungen zusammenfasst schwingt Freude mit - Das neue Ortszentrum wird gut angenommen und auch an heißen Tagen halten sich Bewohner\*innen und Besucher\*innen gerne hier auf. Der Pioniergeist hat sich ausgezahlt.

## Bäckerei Koll spendet Brot und Gebäck

Rund 25 ukrainische Menschen finden zur Zeit Zuflucht bei uns in Lanzenkirchen. Unzählige Fahrten mit Sachspenden gingen von Lanzenkirchen direkt in die Ukraine.

Auch die Bäckerei KOLL spendet am Tagesende übrig gebliebenes Brot und Gebäck, welches sehr dankbar angenommen wird. Lanzenkirchen hilft mit Leib und Seele. Und die gute Seele dahinter ist Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg – sie hat alles koordiniert und organi-

siert. Ein Willkommensfest am 28. Mai soll die Flüchtlingsfamilien mit den Einwohnern bekannt machen, vernetzen und im Gemeindeleben begrüßen. Die Gemeinde renoviert eine Wohnung für eine zusätzliche Familie, die bei uns Schutz sucht. Alle anderen sind bei hilfsbereiten Privatpersonen untergebracht.

Viele Familien bleiben nur eine kurze Zeit, denn oft sind die Familien nur auf der Durchreise zu Verwandten in z.B. Kanada oder Spanien.



*Vzbgm. Heide Lamberg, Geschäftsführer und Bäckermeister Reinhold Koll und ukrainische Familien, welche in Lanzenkirchen aufgenommen wurden.*

Lanzenkirchen war einer der ersten Gemeinden, die eine Hilfsaktion gestartet hat. Dabei hat man jede Woche, mit Hilfe unserer Feuerwehren, einen kleinen Liefer-

wagen voller Sachspenden nach Markt Piesting zum Verein PapaBär gebracht. Von dort aus fahren die LKW mit den Spenden direkt in die Ukraine.



**Frohsdorfer Oberort-Platz.** Mit viel Liebe wird der Oberort-Platz in Frohsdorf von den Einwohnern und dem Dorferneuerungsverein Frohsdorf gehegt und gepflegt. Ein Besonderer Dank gilt der Familie Swoboda für Ihren Einsatz.

# Gemeinderat und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz kandidiert bei der Landtagswahl

## „Alle Kraft für die Gemeinden, voller Einsatz für die Bürger“

Die Volkspartei im Bezirk Wiener Neustadt hat kürzlich ihre Kandidaten für die Landtagswahl 2023 nominiert. Aus einem starken Team sticht ein neues Gesicht hervor: Markus Kitzmüller-Schütz, VP-Obmann und geschäftsführender Gemeinderat in Lanzenkirchen. Er will mit seiner Kandidatur „eine starke Stimme für Lanzenkirchen, für unsere Region und für die Menschen, die hier leben“ sein.

Wie das geht, beweist der 48-jährige Familienvater und Unternehmer seit Jahren erfolgreich in seiner Heimatgemeinde. Unter seiner Obmannschaft wurde die Volkspartei Lanzenkirchen eine der stärksten politischen Organisationen in Niederösterreich mit beeindruckenden Wahlergebnissen. Der Erfolgsfaktor dabei hieß:

nahe bei den Menschen sein. In kaum einer anderen Gemeinde wird das seit Jahren so praktiziert wie in Lanzenkirchen. Diesen Gedanken



*Markus Kitzmüller-Schütz in Diskussion mit den Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern*

will Kitzmüller-Schütz mit seiner Kandidatur unterstreichen: „Unsere Gemeinden sind Heimat für die Bürger und Kraftquellen für das Land. Darum will ich mit al-

ler Kraft für die Gemeinden in der Region und mit vollem Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger Richtung Zukunft gehen“, erklärt er.

Sein besonderes Augenmerk gilt dabei den Klein- und Mittelbetrieben im Bezirk. Auch hier nimmt sein Heimatort eine Vorreiterrolle ein. Bei einer hochkarätigen

Diskussionsrunde im Rahmen der Serie „Forum 2821“ wurde dem Wirtschaftsstandort Lanzenkirchen erst vor wenigen Tagen ein Top-Zeugnis für den lokalen Branchenmix ausgestellt. „Die Qualität unserer regionalen Wirtschaft quer durch den Bezirk ist ein Faktor, der uns für die Zukunft alle Chancen gibt. Darauf müssen wir bauen und unsere Betriebe unterstützen. Sie sind der Garant dafür, dass wir uns als Top-Region mit hoher Lebensqualität weiterentwickeln“, so Markus Kitzmüller-Schütz.

Bis zum Wahltermin will Kitzmüller-Schütz jedenfalls das machen, wofür er bekannt ist: mit den Menschen reden, mit ihnen Ideen entwickeln und ihnen bei Herausforderungen zur Seite stehen.



Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## Lanzenkirchen aktiv bei der NÖ Gemeindechallenge

Im Arbeitsalltag ist es oftmals nicht möglich ausreichend Sporteinheiten einzuplanen. In der Freizeit jedoch kann man Sport und Bewegung gut integrieren, besonders im Sommer lädt das Wetter ein, in der Natur aktiv zu werden. Größere Touren kann man gut im Voraus planen, aber auch spontane gemeinsame Bewegungseinheiten tun Körper, Geist und Seele gut. Oftmals ist Motivation in der Gruppe größer und fördert auch soziale Kontakte. Regelmäßige Bewegung ist ein wichtiger Baustein für unsere Gesundheit. Der Aufenthalt in der Natur wirkt sich zusätzlich positiv auf die Psyche aus.

**Ein zusätzlicher Anreiz für körperliche Aktivität bringt die NÖ Gemeinde-Challenge.** Von 1. Juli bis 30. September gibt es die Möglichkeit die aktivste Gemeinde des Landes zu werden. Die TeilnehmerInnen sammeln beim Gehen, Laufen oder Radfahren Minuten. Diese werden dann auf das Gesamtkonto der jeweiligen Gemeinde eingespist.

Lanzenkirchen ist heuer mit einem sensationellen Start in die Challenge eingestiegen. Schon im Vorjahr sicherte sich unser Gemeinde mit 628.999 Minuten den Sieg in der Kategorie „2.501 bis 5.000 Einwohner“. Viele Menschen jeden Alters beteiligten sich mit großem Engagement bei dieser sportlichen Aufgabe. Die Möglichkeit der verschiedenen Sportarten und die Gründung von Walking und Radfahrgruppen motivierten auch Quereinsteiger:innen bei der Challenge mitzumachen. So kann man auch unser Naherholungsgebiet vom Föhrenwald bis zur Rosalia neu erkunden und kennenlernen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden
2. Schritt: In der App anmelden und der jeweiligen Gemeinde virtuell beitreten
3. Schritt: So viel Sport machen wie möglich

Die Teilnehmer:innen haben dabei jederzeit die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs zu verfolgen. Daher darf ich Sie bitten aktiv bei der Gemeinde-Challenge mitzumachen. Besonders jetzt in der Urlaubszeit kann man mehr Zeit für seine Körperliche Gesundheit einplanen.

Ich wünsche einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Ihre Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



**Ferienspiel 1 beim Bauernhof Familie Karnthaler.** Am 6. Juli 2022 fand die 1. Station des Lanzenkirchner Ferienspiels am Bauernhof der Familie Karnthaler statt. Mit rund 65 Kindern war das Ferienspiel sehr gut besucht und die Stimmung super. Vom Imker und Tieren, bis hin zu verschiedenen Spielen und zwei großen Traktorfahrten, war für jedes Kind etwas dabei und auch die Eltern hatten Freude daran.



**Ferienspiel 2 beim Spielefest der Kinderfreunde.** Trotz anfänglichen schlechten Wetters war das Spielefest der Kinderfreunde Lanzenkirchen am Sonntag, den 10. Juli 2022 ein tolles Event. Viele Spielestationen, vom Kasperltheater bis zur Hüpfburg, von Riesenseifenblasen, Kinderschminken bis zu den Riesenbausteine, ließen die Kinderherzen höherschlagen.



**Arbeitsbesprechung mit dem Hort Lanzenkirchen.** Am 20. Juni 2022 fand ein Arbeitsgespräch am Gemeindeamt bezüglich Sanierungsarbeiten im Hort statt. Außerdem wurde das Herbstsemester geplant und erste Vorbereitungen dazu getroffen. Am Foto vlnr: Anita Schiwitz, Denise Stachl, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Martina Binder



**Arbeitssitzung: Familienfreundliche Region.** Am 4. Mai fand zum ersten Mal wieder eine Arbeitssitzung der familienfreundlichen Region im Sitzungssaal der Gemeinde Lanzenkirchen statt. Teilnehmende Gemeinden waren Wiener Neustadt, Wöllersdorf-Steinabrüchl, Bad Erlach, Katzelsdorf, Bad Fischau-Brunn und Lanzenkirchen. Am Foto: Nina Bischof, Ursula Schwarz, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Claudia Auer-Deutsch, Michaela Hladik-Pflug und Sabine Saufnauer



**Fußwallfahrt nach Mariazell.** Am Wochenende von 10. bis 12. Juni 2022 ging es für unsere Wallfahrer:innen am Freitag bereits um 5 Uhr früh los Richtung Mariazell. Es waren 14 Teilnehmer:innen und 2 Begleitfahrzeuge an der Wallfahrt beteiligt. Nach dem Eintreffen am Sonntag um 12.30 Uhr feierte Pater Nestor die heilige Messe mit allen Anwesenden. Vielen Dank für die Organisation an Familie Reischer und Ischlstöger.

## Frauenstammtisch: Rückblick mit Ausblick

*Endlich wieder Frauenstammtisch. Nach sechs Monaten Pause fand der Lanzenkirchner Frauenstammtisch im Köbels wieder statt. Gerade sehr im Trend ist die Haltbarmachung von Lebensmitteln. Es war ein gelungener Vortrag über das Fermentieren mit **Ulrike Brunner**.*

*Am 4. Mai fand der Frauenstammtisch beim Köbels statt. Diesmal durfte Cornelia Puchegger mit sehr viel Fachwissen über Alpakas vor der versammelten Runde einen Vortrag halten. Sie stellte sowohl Alpaka Produkte als auch die Alpaka-Wanderungen von Puchegger Alpakas vor.*



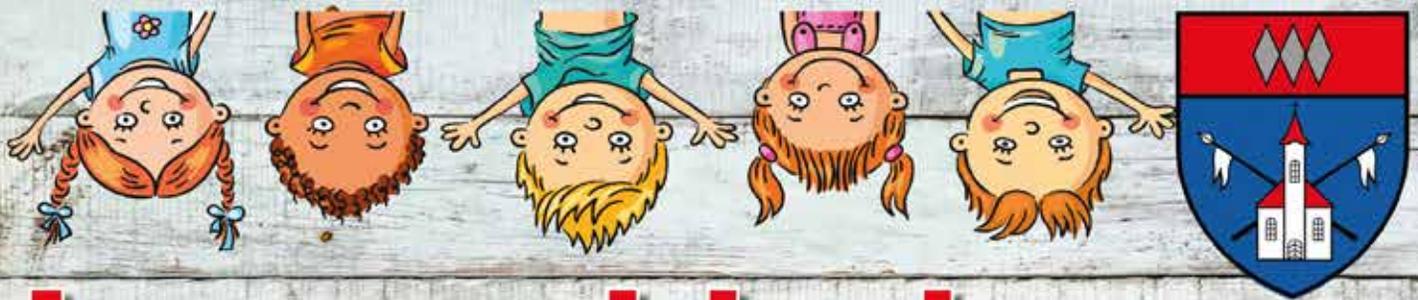
### NÄCHSTE TERMINE

Mi. 03.08.  
Mi. 07.09.  
Mi. 05.10.



*Beim Frauenstammtisch am 7. Juni hielt **Priv. Doz. Dr. Wolfgang Michlits**, Leiter für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie in Wiener Neustadt, einen Vortrag im Köbels. Es war spannend, welche Möglichkeiten mittlerweile in der plastischen und der rekonstruktiven Chirurgie z.B. nach Unfällen bestehen.*

*Im Juli durften wir beim Frauenstammtisch die Seminarbäuerin **Waltraud Ungersböck** zu einem Vortrag über den Alltag einer Bäuerin begrüßen. Auch über die Herausforderung der „modernen Zeit“ und das Zusammenleben eines Bauernhofes mit den Anrainern wurde lebhaft diskutiert.*



# Lanzenkirchner Ferienspiel 2022

Jeweils von 14<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr

- 06. Jul (Mittwoch) >>> Bauernhof Familie Karnthaler (Haderswörth) 
- 10. Jul (Sonntag) >>> Kinderfreunde (Spielplatz Haderswörth) 
- 16. Jul (Samstag) >>> Kinder- und Jugendfeuerwehr   
(FF Kleinwolkersdorf / Kinder ab 5 Jahre)
- 20. Jul (Mittwoch) >>> Musikalisches Basteln  
(VS Lanzenkirchen für Kinder zwischen 5 und 10 Jahre)
- 27. Jul (Mittwoch) >>> Alpakawanderung  
(Puchegger, Wechselgasse 10)
- 03. Aug (Mittwoch) >>> Leonardos - Yoga und Mehr    
(Gemeindesaal)
- 10. Aug (Mittwoch) >>> Leonardos - Waldpädagogik  
(Spielplatz Lanzenkirchen)
- 17. Aug (Mittwoch) >>> DEV Föhrenau & FF Föhrenau   
(Spielplatz Föhrenau)
- 24. Aug (Mittwoch) >>> Sport und Fussball  
(Sportplatz Lanzenkirchen)
- 31. August (Mittwoch) >>> Großes Abschlussfest  
(Bertl Spielplatz, Frohsdorf) Bei Schlechtwetter findet es im Gemeindesaal statt.  
Spielebus / Hüpfburg / Kinderschminken / Entenrennen



Anmeldung () und Info: Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schlechtwetter () findet das Ferienspiel im Freien nicht statt. Heidi Lamberg: 0664 4141622

Ämliche Mitwirkung, zugestellt durch Österreichische Post | Marktgemeinde Lanzenkirchen, Hauptplatz 4/1, 2521 Lanzenkirchen, gemeinde@lanzenkirchen.gv.at, 0262/7454 32 | Druck: Köpfe & Plakate, Renate Gschmaler, Rosenwörth, 37, 2521 Lanzenkirchen

# Wahlarzt-Ordination für Frauenheilkunde & Geburtshilfe eröffnet

Am 2. Mai hat die Wahlarzt-Ordination für Frauenheilkunde & Geburtshilfe von Dr. Mercedes Juliana Art eröffnet! Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg statteten der Ärztin und ihrer Ordinationsassistentin Doris Rosenberger-Moula gleich am Morgen einen Besuch ab, um sich die umgebauten Räumlichkeiten anzusehen und viel Erfolg zu wünschen. Dann ging es gleich los und der erste Tag war sehr gut besucht. Nachmittags haben

Kurt Flatischler sowie Ing. Wolfgang Haider von der SPÖ der neuen Ordination einen Besuch abgestattet.

Dr. Mercedes Juliana Art und ihr Team sind montags von 13.30 – 17.30 Uhr sowie dienstags & donnerstags von 8.30 – 12.30 Uhr im Einsatz.

**Terminvereinbarungen** sind möglich:

- online unter [www.gyn-tcm-art.at](http://www.gyn-tcm-art.at)
- telefonisch unter 02627/45 280 während der Ordinationszeiten



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dr. Mercedes Juliana Art, Ordinationsassistentin Frau Doris Rosenberger-Moula und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



## Vernetzungskonferenz gegen Gewalt an Frauen

Am 4. April fand eine Vernetzungskonferenz gegen Gewalt an Frauen für das Industrieviertel am City Campus der FH Wiener Neustadt statt. LR Mag.<sup>a</sup> Christiane Teschl-Hofmeister eröffnete die Veranstaltung welche von der NÖ Landesregierung angeboten wurde. Es gab Vorträge und Workshops zu verschiedensten Themen wie Gewaltprävention, Antidiskriminierung, Gleichstellung, Chancengleichheit.

Am Foto: Nina Bischof, BA (Magistrat Wiener Neustadt, Sozialservice und Integration), Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Erika Buchinger (Stadträtin in Wiener Neustadt für Frauen, Familie und Gesundheit)

## 1. Vortrag der Vortragsreihe für pflegende Angehörige.

Am 23. Mai informierte Pflegekoordinatorin Bianca Kager im Café Restaurant Adrienn pflegende Angehörige mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz zum Thema. Vielen Dank für den interessanten Input. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Pflegekoordinatorin Bianca Kager, Christa Schwarz, Eva-Maria Weiß, Traude Jeitler

Bitte gleich die weiteren Termine 2022 vormerken:

- 19. September Schmerztherapie
- 21. November Sterbebegleitung



# Come & talk together bei der Golfstraße

Die Gemeinde Lanzenkirchen und der Dorferneuerungsverein Föhrenau haben gemeinsam am 6. Mai zum „Come & talk together“ beim Parkplatz zur Golfstraße in Föhrenau eingeladen. Bei gemütlicher Atmosphäre standen Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Dorferneuerungsobmann Alfred "Koxi" Koglbauer zur Verfügung.

„Durch's Reden kommen die Leute z'samm. Wir haben wieder fleißig Anliegen der Bevölkerung gesammelt“, freut sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen



und der Dorferneuerungsverein Föhrenau bedanken sich für den zahlreichen Besuch und für die vielen Ideen und Vorschläge die unser Lanzenkirchen noch lebenswerter machen.

**Folgende Anliegen wurden bereits umgesetzt oder sind kurz vor der Umsetzung:**

- Ein Schotterstreifen für die Straße „Am See“
- Sickerstreifen mit Begrünung/ Schotter – Straße „Seeweg“
- Kanaldeckel 2. Quergasse vis a vis von Lakeside
- Mistkübeln für die Golfstraße
- Ständer für Hundesackerl in der Golfstraße
- Entwässerung der Golfstraße nach Regen



**Wohnbaugenossenschaften spenden Bäume.**

Die beiden Wohnbaugenossenschaften WET-Gruppe und die GEBÖS errichten gerade in Föhrenau Wohnhäuser. Auf Wunsch der Gemeinde hat die Wohnbaugenossenschaft sieben Bäume gepflanzt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und die Gemeinderäte David Diabl sowie Bianca Dachler haben sich dabei stellvertretend bei Direktor Christian Rädler bedankt. Es sollen wenn alle Bauarbeiten abgeschlossen sind, noch mehr Bäume gepflanzt werden.

Am Foto: Die Gemeinderäte David Diabl und Bianca Dachler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, WET-Vorstandssprecher Direktor Christian Rädler

# Föhrenau: Glasfaser-Ausbau beginnt

Es ist endlich soweit: Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau der nÖGIG beginnen in Schwarzau und Lanzenkirchen (Föhrenau). Bei der Abstimmung mit der ausführenden Baufirma Gebrüder Haider & Co, der Planungsfirma Ingena, der nÖGIG und den Gemeinden Schwarzau am Steinfeld und Lanzenkirchen wurde der weitere Fahrplan festgelegt.

In den Sommermonaten wird, beim Kindergarten in Föhrenau, während dieser in den Ferien geschlossen ist,



Am Foto: Die Vertreter der Baufirma (Gebrüder Haider & Co), des Planungsbüros (Ingena), der nÖGIG, Bürgermeisterin Evelyn Artnar, Amtsleiter von Schwarzau Thomas Streng und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl und Peter Beisteiner von der Gemeinde Lanzenkirchen.

der POP (Point of Presence) errichtet. Dies ist das Herzstück der Glasfaserverkabelung. In weiterer Folge wird von dort ausgehend die Verkabelung durchgeführt.

Sofern keine unerwarteten Materialengpässe oder andere unvorhergesehene Ereignisse passieren, können die ersten Anschlüsse im Sommer 2023 aktiviert werden. Im Mai des kommenden Jahres wird es eine Glasfaser-Anbieter-Messe mit Vertretern der verschiedensten Internetprovider geben. Wir halten Sie am Laufenden.



Abg. z.NR Vizebürgermeister Vizebürgermeister Dr. Christian Stocker, Martina Karnthaler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bezirksleiterin Susanne Schmid, Anita Stadtherr und Bürgermeister Christian Stachel

## 3. Bezirksfrauenmesse im Grandhotel NÖ Hof

Am 1. Mai fand im Grandhotel Niederösterreichischer Hof die 3. Bezirksfrauenmesse der ÖVP Frauen "Wir Niederösterreichischen – selbst. bewusst. frau." in Lanzenkirchen statt. Die Messebesucherinnen und Besucher konnten sich bei den über 20 Ausstellerinnen und Aussteller gut informieren. Zudem wurde die Messe zum Netzwerken und zum Austausch untereinander genutzt. Es kam zu vielen interessanten und informativen Gesprächen bei diversen Fachvorträgen und Workshops.

## Tauschbox-News aus Lanzenkirchen

Im April trafen sich die Tauschbox-Mitarbeiter zu einer sehr intensiven Besprechung zu den Arbeiten in der Tauschbox. Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Ladens gibt es viel Arbeit. Um alles gut organisieren und einteilen zu können, bedarf es einer guten und regelmäßigen Kommunikation unter den ehrenamtlichen Mitar-

beiterinnen. Das Projekt bezieht sich hauptsächlich auf Nachhaltigkeit und Müllvermeidung, aber auch auf die derzeit finanziell angespannte Situation.

Im Juli feierte das Tauschbox-Team ihr traditionelles Sommertreffen und verbrachte einen herrlichen Abend in der Taverna Ka-Hof



und auch beim 1. Tauschfest in der Familienkirche Schmuckerau in Wiener Neustadt stellte sich unser

Tauschbox-Team vor. Herzlichen Dank an das engagierte und fleißige Tauschbox-Team.

## Der Ebbe & Flut Frauenladen ist eröffnet!

Am Mittwoch, den 4. Mai 2022 hat der Ebbe & Flut Frauenladen in Lanzenkirchen eröffnet! Das Produkt-Sortiment umfasst neben Tees, Kräutern, Mikronährstoffen & köstlichen Knabberereien auch Baby-Erstausrüstung, Spielwaren, Bücher für Erwachsene, Babies & Kinder, CDs sowie Naturkosmetik. Ein großer, kostenloser Parkplatz steht den Kunden zur Verfügung und auch öffentlich ist der Frauenladen gut erreichbar.



### Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch von 8 – 19 Uhr  
jeden 2. Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr

Das Team vom Ebbe & Flut Frauenladen freut sich, Sie bald begrüßen zu dürfen!



### Betriebsbesuch bei der Firma Lizzi in Bad Erlach.

Das Ziegelwerk Lizzi lud die Firma Johann Fuchs GMBH zusammen mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz am 5. Juli 2022 zur Besichtigung der neuen Produktionsanlagen im Betrieb ein. Das Ziegelwerk Lizzi belieferte die Baufirma Johann Fuchs mit Ziegelmaterial für die Baustellen der WET und Gebös für die Errichtung der gemeinnützigen Wohnanlagen in der Golfplatzsiedlung. Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Ing. Lukas Weinlich, Martin Lizzi Sen., Ing. Martin Lizzi, Ing. Baumeister Ing. Karl Weiß, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ing. Richard Gletthofer un und Manfred Doppelhofer

### Betriebsbesuch bei Firma Euro-Dach.

Am 26. April besuchte Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Mirza und Armina Sehic von der Firma Euro-Dach in Lanzenkirchen. Euro-Dach beschäftigt 4 Mitarbeiter und ist spezialisiert auf Spengler- und Schwarzdekarbeiten und Fassaden. Egal ob Neubau oder Sanierung von Dächern und Fassaden, Euro-Dach bietet beste Qualität und höchste Sorgfalt. Für Sturmschäden steht eine Notdienst-Hotline rund um die Uhr zur Verfügung. Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Armina und Mirza Sehic und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



### Betriebsbesuch Reitschule „Fair Reiten“ am Lilienhof.

Ende März besuchten Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz die Reitschule "Fair Reiten" am Lilienhof. Mag. Maria Zweckmayr bietet für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsenen und Einsteiger Reitstunden an. Frei nach dem Reitermotto: „Von der Longe bis zur Lizenz“ wird alles angeboten. Auch der Reiterpass und die Reiternadel kann erreicht werden. Zusätzlich wird noch für Kinder unter 6 Jahren ein Führen der Pferde angeboten. Herzlichen Dank für die Führung durch den Betrieb & die interessanten Einblicke!

### Betriebsbesuch bei MRU Messtechnik in Wiener Neustadt.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller-Schütz besuchten die Firma MRU Messtechnik GmbH in Wiener Neustadt. MRU gehört seit mehr als 25 Jahren in Österreich zu den führenden Herstellern von stationären High-Tech Rauchgas- Analysatoren. Entsprechend der heutigen Umwelttechnologie bietet die umfangreiche Produktpalette für nahezu alle Erfordernisse das richtige Messgerät, wobei das Messsystem von MRU auf höchste Qualität verweist und das zu einem vernünftigen Preis/Leistungsverhältnis. Das Angebot von MRU umfasst Abgasmessgeräte und Rauchgasmessgeräte für Rauchfangkehrer, Installateure und die industrielle Emissionsüberwachung.



# SecurityAccess: ADOMO ist neuer Mehrheitseigentümer

**Treffen und Kennenlernen mit Dr. Matthias Wechtner von der ADOMO Beteiligungs GmbH am Gemeindeamt Lanzenkirchen: ADOMO ist neuer Mehrheitseigentümer von SecurityAccess GmbH, dem Spezialisten für Alarm-, Video- & Zutrittssysteme.**

Durch Erwerb eines 70% Anteils an der Security Access GmbH baut die SORAVIA-Tochtergesellschaft ADOMO Beteiligungs GmbH das Produktportfolio im Bereich zertifizierter Sicherheitslösungen für Immobilien weiter aus. SecurityAccess hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich auf Zutrittssicherheitssysteme spezialisiert. In Kooperation mit der ADOMO-Tochtergesellschaft SIPEKO, die auf Brandsicherheitstechnik fokussiert ist, schafft die Integration von SecurityAccess Synergien zum Ausbau der Marktposition, Optimierung des Einkaufs sowie strategischer Unternehmensführung.

Harald Thurner, bisher alleiniger Eigentümer, hält weiterhin 30% am Unternehmen und wird als geschäftsführender Gesellschafter die erfolgreiche Entwicklung von SecurityAccess weiter vorantreiben. Die Transaktion wurde Mitte Mai 2022 erfolgreich abgeschlossen, über die Transaktionssumme wurde Stillschweigen vereinbart.

„Die Integration von SecurityAccess erweitert das Angebot im Bereich zertifizierter

Sicherheitstechnik für unsere Kunden maßgeblich. Die Kompetenz für Zutrittssysteme von SecurityAccess und innovative Brandsicherheitslösungen von SIPEKO ergänzen sich optimal. Die Synergien beider Unternehmen schaffen optimale Voraussetzungen für weiteres Wachstum in ganz Österreich. Nach erfolgreicher Transaktion ist ADOMO einer der größten Anbieter für zertifizierte Sicherheitstechnik in Österreich. Unsere Kunden erhalten Zugang zum gesamten Portfolio zuverlässiger Gesamtlösungen für Brandmeldetechnik, Zutritts- und



*Daniela und Harald Thurner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Dr. Matthias Wechtner und GGR Markus Kitzmüller-Schütz*

Überwachungssysteme“, freut sich Dr. Matthias Wechtner, geschäftsführender Gesellschafter der ADOMO.

„Vor knapp 15 Jahren habe ich das Unternehmen SecurityAccess gegründet. Nach dieser langen, erfolgreichen Zeit blicke ich nun einer großartigen Partnerschaft mit ADOMO entgegen. Ich bin überzeugt, dass wir als SecurityAccess nun einen starken

und zuverlässigen Partner an unserer Seite haben, mit welchem wir die nächsten Schritte gehen werden und weiter wachsen können. Zudem bietet diese Partnerschaft auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen positiven, zukunftsorientierten Weg“, so Harald Thurner.

Im Vorjahr erzielte SecurityAccess mit Sitz in Lanzenkirchen einen Umsatz in Höhe von 6,5 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut Kunden in ganz Österreich.

## Über ADOMO

Die ADOMO Beteiligungs GmbH ist ein Tochterunternehmen von SORAVIA und bündelt folgende Gesellschaften: Immocontract Real Estate Agency GmbH, Sotheby's Austria, IMA Immobilien Management GmbH, Brockhoff GmbH, ICM Immobilien Comfort Management GmbH, idm Versicherungs- und Schadensmanagement GmbH, ASSA Objektservice GmbH,

SEM Energie- und Gebäudemanagement GmbH, HERWA Multiclean GmbH, FANTOM Gebäudereinigung GmbH, Security Access GmbH, SIPEKO Sicherheitstechnik GmbH, Universal Gebäudereinigung GmbH, DUO Gruppe, Dr. W.W. Donath Immobilienverwaltung GmbH, Malerei Stützing GmbH, GCS Grand Concierge Service und Empfangsdienste GmbH, Kickinger Schädlingsbekämpfung GmbH, Smarthome 360 GmbH. Im Jahr 2022 peilt die ADOMO einen Gruppen-Umsatz von rund 150+ Mio. Euro an. ADOMO beschäftigt über 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verwaltet ein Immobilienvermögen von rund 3 Mrd. Euro.

## Über SORAVIA

SORAVIA zählt mit einem realisierten Projektvolumen von über 7 Milliarden Euro zu den führenden Immobilienkonzernen in Österreich und Deutschland. Seit über 140 Jahren steht der Name Soravia für Erfahrung und Kontinuität im Bau- und Immobiliengeschäft. Dabei konzentriert sich SORAVIA auf die Geschäftsfelder Quartiersentwicklung, frei finanzierten und sozialer Wohnbau, Bürogebäude und Hospitality. Sein Kerngeschäft ergänzt SORAVIA um Service-Unternehmen in den Bereichen Facility-, Property- und Asset-Management, sowie Investment Management. Mit allen Beteiligungen beschäftigt SORAVIA rund 3.330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Betriebsgespräch mit Gernot Heinzlmayer von Garten & Hausbetreuung.** Ende Mai fand ein Betriebsgespräch mit Gernot Heinzlmayer von der Firma GH Garten & Hausbetreuung und dem GGR Markus Kitzmüller-Schütz statt. Die Firma mit Sitz in Lanzenkirchen bietet vielfältige Serviceleistungen rund um Garten & Hausbetreuung für private als auch gewerbliche Liegenschaften an. Zu den Leistungen zählen neben der Garten- und Hausbetreuung auch ein Einkaufs- und Transportservice, sowie ein Entrümpelungs- und Winterdienst. Am Foto: Harald Thurner, Gernot Heinzlmayer und GGR Markus Kitzmüller-Schütz. *Mehr Details zu den angebotenen Leistungen finden Sie unter [www.heinzlmayer.at](http://www.heinzlmayer.at)*



**Feuerwehrausstattung FENZ lud zur Hausmesse.** Unter dem Motto „FENZ on FIRE“ lud die Lanzenkirchner Firma Fenz Feuerwehrausstattung am 10. und 11. Juni anlässlich ihres 15-jährigen Bestandsjubiläums zur Hausmesse ein. Inhaber Thomas Fenz freute sich über ein reges Interesse und durfte viele Stammkunden und Feuerwehrkameraden begrüßen. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und FF-Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner. Fast 20 Aussteller waren vor Ort.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Thomas Fenz und FF-Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner

**Vera Wallner beim Bürgermeister-Gespräch.** Vera Wallner ist diplomierte Health Fitness und Personal Trainerin. Mit ihren Spezialausbildungen zur Dipl. Seniorentainerin und als Nordic Walking Instructor legt sie großen Wert darauf, Menschen im fortgeschrittenen Alter professionelle Unterstützung zu bieten. Doch es gibt bei VeraWa Fitness für jede Altersklasse ein super Trainingsangebot. Egal ob Training in Kleingruppen, als Personal Trainerin beim „Fit for Wedding“ Training – Vera Wallner kümmert sich perfekt um die Anliegen ihrer Kunden und erstellt gezielt Trainingspläne. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Personaltrainerin Vera Wallner



**Muttertagsspecial bei der OptikOase.** Karina Panzenböck von der OptikOase in Lanzenkirchen lud zum „Muttertagsspecial“ zu ihrem Geschäft am Hauptplatz in Lanzenkirchen ein. Neben minus 10 Prozent auf alle Brillen, Uhren und Accessoires stand auch das Jedermann-Team rund um Christian „Rizzo“ Spritzendorfer bereit um die Gäste mit spanischen Tapas und kühlen Drinks zu verwöhnen. Für angenehme Klänge am Hauptplatz sorgte DJ Christian Schibig.

Am Foto: GR Jochen und Birgit Panzenböck, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, DJ Christian Schibig, Optikermeisterin Karina Panzenböck, Christian „Rizzo“ Spritzendorfer, Sara, Martina Karnthaler

# „Der kleine Genussmarkt“ ist ein fester Bestandteil im Herzen von Lanzenkirchen

**Zum 1. Genussmarkt im März gab es bereits das 1. Highlight:** Max Stiegl, der Koch des Jahres 2021, war am 26. März mit seinen Spezialitäten beim Genussmarkt mit dabei. Weitere Ehrengäste: Landwirtschaftskammer-Präsident Niki Berlakovich, Thermenobmann und Bürgermeister Michael Nistl sowie Bürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen. Auch Landtagsabgeordneter DI Franz Dinthobl durften wir im März herzlich willkommen heißen. Dieser nutzte die Gelegenheit zum Frühlingsbeginn und teilte mit Bürgermeister Karnthaler und Bezirksgeschäftsführer David Diabl Basilikum-Samen Sackerl für die Besucher des Marktes zum selbst anbauen aus.



Bürgermeister Matthias Weghofer, LK-Präsident Niki Berlakovich, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Max Stiegl mit Sohn, Maria und Heidi Kornhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Am 30. April war der kleinen Genussmarkt in Lanzenkirchen wieder top besucht. Bei herrlichem Wetter wurden wieder Schmankerln aus der Region angeboten. Dieses Mal gab es einen Gaststand vom Kupfer-Dachl aus Katzelsdorf und somit die Haubenküche to go - Sugos, Suppen & Knuspermüsli konnten so vom Kupfer-Dachl Stand direkt in die Küchen der Marktbesucherinnen und Besucher wandern. Außerdem wurde für alle Mamas und Omamas eine handgemachte und liebevoll zubereitete Leckerei als Muttertags-Vorbote ausgeteilt.

Im Mai war die Privatbrauerei Schwarzbrau als Special-Guest am Markt vertreten und auch die Bücherei Lanzenkirchen nutzte den Besucherstrom beim



BR Martin Preineder, Bezirksgeschäftsführer David Diabl, Gerald Schwarz, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bauernbund-Direktor Paul Nemecek und Ernst Birnbaumer

Genussmarkt und veranstaltete einen Bücherflohmarkt. Des Weiteren durften wir Bürgermeister Klaus Schneeberger aus Wiener Neustadt und Bauernbund-Direktor Paul Nemecek als unsere Ehrengäste beim Genussmarkt begrüßen.

Bürgermeister Schneeberger machte sich persönlich ein Bild vom Markt in Lanzenkirchen. Der kleine Genussmarkt ging am 11. Juni 2022 auf Tour, präsentierte sich bei strahlendem Sonnenschein am Wiener Neustädter Hauptplatz und bot eine perfekte Plattform um den Markt in der Region weiter zu bewerben und vielleicht den einen oder anderen Genussmenschen in Zukunft auch nach Lanzenkirchen zu locken.



GR Johann Machowetz, Klubobmann Matthias Zauner, Martina Karnthaler, LAbg. Franz Dinthobl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Clemens Stocker

Im Juni war das Gasthaus Mühlendorfer mit dem Verkauf von Einmachgläsern und Schnitzselmmeln zu Gast beim

kleinen Genussmarkt. 2 Highlights waren der Auftritt der Erwachsenenbläserklasse unter der Leitung von Andreas Schöberl und auch Volkstänze der Tanz & Theater Gruppen, sowie der EMP 3 aus Lanzenkirchen begeisterten das Publikum.

## Von daheim für daheim:

Am Hauptplatz in Lanzenkirchen bieten heimische Bauern, Direktvermarkter und Genuss-Handwerker einmal im Monat frische Lebensmittel und regionale Spezialitäten an. „Jeden letzten Samstag im Monat, von März bis Oktober, präsentieren Landwirte und Direktvermarkter aus Lanzenkirchen, aus der Buckligen Welt und dem benachbarten Burgenland ihre Produkte:

Im letzten Jahr hat sich unsere Gemeinde zu einem Geheimtipp für all jene entwickelt, die gern beim Bauern ums Eck einkaufen und dabei Wert auf höchste Qualität legen. Bereits sieben Landwirte im Ort bieten ihre Produkte in Hofläden, 24-Stunden-Automaten bzw. Selbstbedienungsständen an.

Der kleine Genussmarkt ist ein gemeinsames Projekt der örtlichen Direktvermarkter und der Gemeinde Lanzenkirchen. Das Gemeinsame drücken übrigens auch die mittlerweile 17 Marktstände aus: Sie wurden von Zimmerermeister Jürgen Brandstätter und mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindearbeiter gestaltet.





## Generalversammlung Raiffeisen Lagerhaus NÖ Süd

Anfang Mai fand die Generalversammlung der Genossenschaft Niederösterreich Süd in Lanzenkirchen statt. Dabei konnte Obmann Ing. Gerhard Fuchs zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Obmann berichtete über die extrem veränderten Voraussetzungen für die Landwirtschaft, hervorgerufen durch Corona aber vor allem durch die Energiekrise. „Grade in unsicheren Zeiten

ist es wichtig, sich auf einen starken Partner verlassen zu können. Wir als Lagerhaus wollen so ein starker Partner und sicherer Hafen für unsere Landwirte sein“, betonte der Obmann. Ein weiterer Höhepunkt der Generalversammlung war die turnusmäßige Wahl in

den Gremien. Obmann Ing. Gerhard Fuchs wurde eindrucksvoll für weitere 4 Jahre bestätigt. Er freut sich besonders über sein junges und engagiertes Team und auf die Zusammenarbeit. Als Fachreferenten konnte seitens der RWA Herr Oliver

Eisenhöld und Klemens Neubauer (Geschäftsführer der RWA Solar Solutions) gewonnen werden. Sie berichteten über die Herausforderungen im Bereich Energie, die einerseits durch die Klimakrise und andererseits durch Sanktionen gegen Russland extrem wichtig geworden sind. Eine Bewältigung kann nur durch Umdenken und aktives Handeln vonstattengehen.

# Bäuerinnen aus Wiener Neustadt beim Bundesbäuerinnentag

Unter dem Motto „Gestalten wir Zukunft – JETZT“ fand am im April der Bundesbäuerinnentag 2022 in der Pyramide Vösendorf statt. Beim Abendempfang des Bundeslandes Niederösterreich konnte Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger neben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auch die damalige Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger, Landwirtschaftskammer NÖ Präsident Johannes Schmuckenschlager sowie rund 800 Festgäste begrüßen.

Bundesbäuerin und Niederösterreichs Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, die seit 2021 Bundesbäuerin ist, begrüßte die Gäste: „Der Bundesbäuerinnentag findet unter dem Motto ‚Gestalten wir Zukunft – JETZT‘ statt und steht im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen.“ Neumann-Hartberger betonte dabei, dass „wir uns nicht unterkriegen lassen. Nach zwei Jahren Pandemie ist es so etwas wie eine Auftaktveranstaltung.“

Stark vertreten waren Vertreterinnen und Vertreter aus Bezirk Wiener Neustadt, der Heimatbezirk von Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger. Etwa Bundesrat Martin Preineder, Kammerobmann Ök-Rat. Josef Fuchs, die ehemalige Landesbäuerin Margarete Mayerhofer, Bezirksbäuerin Andrea Blochberger und Gebietsbäuerinnen Martina Karntaler sowie Sabine Kubin. Als Moderatorin durchs Programm führe die Lanzenkirchnerin Celine Anzur (Foto unten).



Foto links: Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Rodler Rosa Maria, Maria Decker, Bundesrat Martin Preineder, Martha Handler, Martina Karntaler, Annemarie Hartberger, Andrea Müllner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger



# Anton Deibl: „Ich will das Miteinander in unserer Gemeinde fördern“

**Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal Gemeinderat Anton Deibl (FPÖ).**

**Herr Deibl, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich bitte kurz vor.**

Ich wurde im September 1969 als siebentes von neun Geschwistern geboren. Von Beruf bin ich Tischler, arbeite seit 1985 bei der Firma Lamberg in Klein Wolkersdorf und habe dort seit einigen Jahren die Position des

Werkstättenleiters über. Ich bin verheiratet, habe drei Töchter und zwei Enkel. Wohnhaft bin ich in Ofenbach.

**Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?**

2009 beschloss ich, mich als FPÖ-Kandidat aufstellen zu lassen. Mein Beweggrund war die Unzufriedenheit mit der damaligen Gemeindepolitik. Seit 2010 bin ich als FPÖ-Gemeinderat tätig. Die Anliegen der FPÖ Lan-

zenkirchen damals waren: Die Ansiedelung eines zweiten Nahversorgers, was auch 2014 gelungen ist, die Erhaltung und Restaurierung des unter Denkmalschutz stehenden Kriegerdenkmales und die grundsätzliche Belebung des Hauptplatzes. Meine jetzige Aufgabe im Gemeinderat ist die Kontrolle der Gemeindepolitik. Außerdem bin ich in diversen Ausschüssen tätig.

**Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?**



Meine Anliegen für die Zukunft sind: die Umsetzung des Hochwasserschutzes in Ofenbach und die Förderung des Miteinanders in Lanzenkirchen.



**Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag. Unser Gemeinderat Dieter Dolesch feierte im Juni 2022 seinen 50. Geburtstag. Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte dem Jubilar im Zuge der Gemeinderatssitzung recht herzlich.**

## Kurier-Artikel: Die Belebung der Ortskerne fängt in der EU an

Was hat die EU mit der Ortskernbelebung in Niederösterreich zu tun? Nicht viel, will man auf den ersten Blick meinen. Tatsächlich hat das Land NÖ hier aber eine internationale Vorreiterrolle eingenommen: Landesrat Martin Eichtinger (ÖVP) lud vergangenen Donnerstag zu einem Round Table in Brüssel, bei dem die Entwicklung der ländlichen Regionen im Mittelpunkt stand.

Fakt ist: Die Mehrheit der Menschen im EU-Raum wohnt auf dem Land, so auch in Niederösterreich. Tatsache ist aber auch, dass die Entwicklung des ländlichen Raumes bisher ein Stiefkind-dasein in der EU führte. So-



**Bundesrat Martin Preinerder, Landesrat Martin Eichtinger, GGR Sabina Doria, Bgm. Bernhard Karnthaler, Ing. Walter Ströbl und NÖ-Regional-GF DI Walter Kirchler**

wohl in der Kommission als auch im EU-Parlament setzt nun aber ein Umdenken ein. Die Ortskernentwicklung in Lanzenkirchen wird hier als Muster-Beispiel angeführt.



### Neue Obfrau beim Pensionistenverband Lanzenkirchen.

Johann Klawatsch ging nach 20 Jahren als Obmann des Pensionistenverband Lanzenkirchen in den wohlverdienten Ruhestand. Bei der Mitgliederversammlung im Café Restaurant Adrienne wurde Brandlhofer Margarete einstimmig als Nachfolgerin von Klawatsch Johann gewählt.

Auch zahlreiche Ehrungen an langjährige Mitglieder standen bei der Versammlung auf der Tagesordnung. Als Vertreter der SPÖ Lanzenkirchen überreichte Karl Brandlhofer als Dankeschön dem scheidenden Obmann Johann Klawatsch und der neuen Obfrau einen Korb mit Produkten aus der Region. Am Foto: Bezirksvorsitzender Franz Gratzer, Kassier Johanna Kornfeld, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Obfrau Margarete Brandlhofer, der scheidende Obmann Johann Klawatsch, Schriftführerin Stv. Erika Riedl und Schriftführer Josef Swoboda



## „Tal der Könige“: Das Buch über die Geschichte der Bourbonen in Frohsdorf

2023 jährt sich der Todestag des Grafen von Chambord zum 140. mal. Er starb am 24. August 1883 im Grauen Salon von Schloss Frohsdorf, mit ihm endete die Hauptlinie des französischen Königshauses und auch die Epoche von Versailles an der Leitha ging zu Ende. In den letzten Jahren wurde diese bemerkenswerte Geschichte, die unsere Gemeinde geprägt hat, wiederentdeckt. Der Bourbonenweg verbindet die wichtigsten historischen Stätten, die große „Erbe Österreich“-Dokumentation über den „geheimen Königshof“ von Schloss

Frohsdorf stieß auf großes Interesse.

Die gut vierzig Jahre umspannende Geschichte der Bourbonen in unserer Gemeinde wirkt auf den ersten Blick wie eine romantischer und auch etwas skurriler Nebenschauplatz der Geschichte, doch das neue Buch wird diesen Eindruck gerade rücken. Den Anstoß für das Buch hat BR Martin Preineder gegeben, der als Herausgeber fungiert. Günter Fuhrmann ist einer der Autoren des neuen Buches. Er erzählt die Biographien der beiden Persönlichkeiten – der Herzogin von Angouleme,

Tochter von Marie Antoinette und Ludwig XVI, und Henri, Graf von Chambord, Titularkönig von Frankreich. Letzterer wird meist auf eine Rolle als wohlthätiger Privatmann reduziert, das neue Buch zeigt ihn jedoch als vielseitig interessierten und auch politisch denkenden Menschen. Statt dem großen Frankreich regierte er lieber in Frohsdorf und Lanzenkirchen und versuchte, Musterdörfer nach seinen Vorstellungen aufzubauen. Die Spuren dieses Wirkens, vor allem die Schulgründung von Sta. Christiana, bestehen bis heute.

Die zweite Autorin des Buches ist Regina Grabenweger aus Schwarza. Sie beschäftigt sich seit Jahren mit Schloss Schwarza und seinen Bewohnern, vor allem der Familie Bourbon-Parma. Die Geschichte der beiden Bourbonen-Schlösser ist aufs engste verbunden. Am Zusammenfluss von Pitten und Schwarza entstand so tatsächlich ein „Tal der Könige“.

**Das Tal der Könige in Niederösterreich – Der geheime Königshof der Bourbonen Erscheint im KRAL-Verlag im Herbst 2022**



**Die ABBA Musik-Show im Gemeindesaal.** Am 22. April fand im Gemeindesaal Lanzenkirchen die "ABBA-Show" statt. Supertrouper, Mama Mia, Waterloo ... wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kultband ABBA?

In dieser ABBA Musik-Show präsentiert das Dolce Vita Quartett, mit zwei fantastischen Sängerinnen und Musikern in original Kostümen, ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert. Herzlichen Dank an Kultur-Obmann Martin Karnthaler für die Organisation! **Am Foto:** GR Jochen Panzenböck, Vzbgm. Heide Lamberg, GGR Wolfgang Haider, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Organisator GGR Martin Karnthaler mit der ABBA-Coverband „Dolce Vita Quartett“

## Bezirksfest 100 Jahre NÖ bestens besucht

2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland. Wiener Neustadt und die Regionen des Bezirks präsentierten sich mit Kultur, Musik, Kulinarik und verschiedenen Schaubetrieben. Die Gemeinden der Region waren stark vertreten. In der Neun-

kirchnerstraße eröffnete sich eine Meile für den regionalen (Wein-)Genuss. So feierten unter anderem Franz Breitsching (Walpersbach), Christian Stacherl (Krumbach), Jochen und Birgit Panzenböck, Martina und Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen) und Alois Hahn (Bad Erlach) eine regionale Weinverkos-



tung mit Traubensäften aus der Region, wie etwa von den Katzelsdorfer Betrieben Flatischler und Döller. Aus Lan-

zenkirchen war der Mittelalterverein „Custos In Via“ mit Obmann Sascha Tasch ein Anziehungspunkt.

## Audioguide zum Bourbonenweg präsentiert

Am 14. Mai 2022 wurde der neue Audioguide zum Bourbonenweg von Mag. Günter Fuhrmann von der Firma Cantat Heritage & Innovation GmbH präsentiert. Der Audioguide gibt spannende Einblicke in die Geschichte der Bourbonen, die vor 150 Jahren unseren Ort prägten. Nach einem Spaziergang entlang des Bourbonenweges in Frohsdorf gab es viele neue Geschichten über die Bourbonen zu hören. Im Sta. Christiana konnten die interessierten Besucher die Kapelle sowie eine kleine historische Ausstellung besichtigen. Danach ging es weiter zum privaten FF-Museum von Karl Zehetner, im An-

schluss gab es kühle Getränke vom Dorferneuerungsverein Frohsdorf, Bourbonen-Palatschinken von der NMS Lanzenkirchen sowie Eis und Popcorn für die kleinen Gäste

am Schloss-Vorplatz. Spiel & Spaß für die Kleinen durften auch nicht fehlen, so konnten diese Hufeisen werfen, Kegel schießen, Münzen prägen und mit der FF-Ju-

gend Kleinwolkersdorf das Zielspritzen üben. Danach gab es die Möglichkeit beim Grandhotel NÖ-Hof ein französisches 3-Gänge-Menü einzunehmen, dieses kam gut an und die Gäste waren sehr zufrieden.

Am Abend gab es als krönenden Abschluss ein Konzert am Lilienhof mit Ines Schüttengruber, Ellen Halikiopoulos sowie Josef Schultner, die die Gäste mit französischer Musik verzauberten. Einen kleinen Imbiss sowie Getränke gab es vom Kulturverein Lilienhof.

Unter folgendem Link finden Sie den neuen Audioguide zum Bourbonenweg: <https://bourbonenweg.cantat.com/>



*Bgm. Michaela Walla, Mag. Günter Fuhrmann, Bgm. Bernhard Karnthaler, Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Prof. Mag. Margit Belloschitz (Sta. Christiana)*



**Gute Stimmung bei Silvio Samoni.** Silvio Samoni – die goldene Stimme vom Wörthersee – heizte den Lanzenkirchnern im Gemeindesaal ordentlich ein. Die Stimmung war ausgelassen, die Besucher hatten Spaß und das Konzert war sehr gut besucht. Endlich konnte man wieder einen Abend in guter Gesellschaft, mit Freunden und wunderbarer Musik genießen. Zur Erinnerung an den schönen Abend wurde noch ein Fan-Schnappschuss mit Silvio Samoni, unserem Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seiner Frau Martina geschossen.



**Eröffnung der Sonderausstellung "Mein Kleiderkasten..."**. Am 1. Mai besuchte Vizebürgermeisterin Heide Lamberg die Eröffnungsveranstaltung der Sonderausstellung „Mein Kleiderkasten – weibliche Lebensfreude bis ins hohe Alter“ im HACKER-HAUS in Bad Erlach. Die Ausstellung widmet sich den Biographien von 25 Frauen, zwischen 63 und 103 Jahren, entlang verschiedener Lebenswelten. Die Ausstellung kann bis 31. August besucht werden. Am Foto: Rädler Rudolfine, Brigitta Tauchner und Heide Lamberg

## In der Musikschule geht's rund

### **Abenteuer Musikschule!**

Am 30. April öffneten wir die Türen und luden erstmals zum „Abenteuer Musikschule“. Alle Erwartungen wurden übertroffen und freuten uns über ein volles Haus. Den Besucher:innen wurde ein abenteuerliches Programm mit Konzerten, Instrumente finden, Instrumente probieren und Kulinarik geboten.

### **Ein Hauptplatz voller Blasmusik**

Gleich fünf Orchester der Musikschule präsentierten am 22. Mai ihr Können. Für Musiker:innen und Publikum war es ein wunderbares Erlebnis, endlich wieder Musik live erleben zu können. Über 300 Besucher:innen genossen bei sommerlichen Temperaturen Blasmusik unter freiem Himmel am Hauptplatz Lanzenkirchen. Entsprechend groß war die Aufregung bei

den rund 100 Künstler:innen, war es doch für viele der erste Auftritt vor Publikum überhaupt. Die Bläserklassen mit Kindern der 3. Klasse der Volksschule Katzelsdorf und danach der Volksschule Lanzenkirchen durften das Konzert eröffnen. Danach folgten das Jugendorchester „Red Eagles“ und das fortgeschrittene Jugendorchester „The Wildcats“ mit ihrem Auftritt.



In den bisherigen Orchestern hörte das Publikum Kinder von 8 bis 15 Jahren. Doch in Lanzenkirchen gibt es seit September auch das Projekt „Erwachsenen-Bläserklasse“ mit sehr ambitionierten Musiker:innen zwischen 25 und 64 Jahren.

Jeden Mittwoch wird gemeinsam geprobt und dazwischen zuhause fleißig geübt. Sowohl das Orchester

als auch das Publikum war sehr gespannt, wie es nach den paar Monaten beim ersten Auftritt klingen wird. Es folgte tobender Applaus und Standing Ovation des Publikums. Ein erster Auftritt wie im Bilderbuch, dem noch viele folgen sollen.

### **Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen überreichte Urkunden**

Ehre, wem Ehre gebührt! Am 27. Juni lud die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen alle Schüler:innen in den Schlosshof Katzelsdorf ein, um Urkunden für Übertrittsprüfungen, Abzeichen und Wettbewerbe zu überreichen! Musikschuldirektor Andreas Schöberl überreichte zusammen mit den beiden Bürgermeistern Michael Nistl und Bernhard Karnthaler die Urkunden und einen Eisgutschein



**Bauernhofbesuch der 1. Klasse des Gymnasiums aus Katzelsdorf.** Anfang April besuchte die erste Klasse des Klemens Maria Hofbauer Gymnasium aus Katzelsdorf unseren Bürgermeister Bernhard Karnthaler auf seinem Bauernhof in Lanzenkirchen. Die Kinder waren sehr aufgeweckt und stellten viele interessante Fragen zum Bauernhof, den Tieren und der Landwirtschaft. Herzlichen Dank für euren Besuch am Bauernhof.



**News aus dem Hort Lanzenkirchen.** Nach 2 Monaten intensiver Probenzeit war es am 23. Juni für unsere Hortkinder endlich soweit. Sie studierten zusammen mit ihren Betreuerinnen Denise und Ivana verschiedene Sketche ein, bei welchen immer andere Situationen in einem Restaurant dargestellt wurden. Es war ein sehr lustiges und unterhaltsames Programm. Am 27. Juni feierte der Kinderhort dann bei einem coolen und lustigen Spielenachmittag sein Abschlussfest mit leckerer Piz-za und schmackhaftem Eis als Verpflegung.



**Besuch der 3. Klasse Volksschule Lanzenkirchen.** In der 3. Klasse Volksschule lernen die Kinder im Unterricht Lanzenkirchen kennen. Dabei darf eine Exkursion auf das Gemeindeamt nicht fehlen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl haben die 17 Kinder der 3b in Begleitung von Dipl. Päd. Susanna Windholz empfangen. Nach einer Führung durch das Gebäude und Vorstellung der Mitarbeiter und in welchem Aufgabenbereich diese tätig sind, haben die Schüler:innen im großen Sitzungssaal Platz genommen. Die anwesenden Gemeindevertreter erklärten kurz die Aufgaben einer Gemeinde. Danach durften die Kinder fleißig ihre Fragen stellen.



**Neue Möbel im Kindergarten Sonnenschein.** Nach über 40 Jahren haben wir den Kindergarten Sonnenschein neu möbliert. Es wurde in neue Regale, Sessel, Tische und Kästen investiert. Wir wünschen den Kindern und Betreuerinnen viel Freude mit den neuen Möbeln.



**Kindergartenfest im Kindergarten Sonnenschein.** Am 15. Juni fand im Kindergarten Sonnenschein endlich wieder das beliebte und traditionelle Kindergartenfest zum Semesterende statt. Am Foto: Christina Maurer, Sonja Koger und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit Kindern des Kindergarten Sonnenschein

**Tolle Überraschung am letzten Schultag für die 4. Klassen der Neuen Mittelschule.** Für die Schülerinnen und Schüler, die heuer die 4. Klassen der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen erfolgreich abgeschlossen haben, gab es an ihrem letzten Tag in der Schule eine Überraschung. VP-Parteibobmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz kam mit einem Oldtimer-Bus von WNSKS vorbei, mit diesem ging es zum Eisessen nach Pitten und danach zum Heurigen Fingerlos. Ein toller letzter Schultag für die Schülerinnen und Schüler! Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrern der 4. Klassen



## Neuwahl: Elternverein mit neuen Gesichtern

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins der NMS und VS Lanzenkirchen fanden Neuwahlen statt. Obfrau Sandra Wandrasch wurde für die nächsten beiden Jahre bestätigt. Ergebnis: Obfrau: Sandra Wandrasch

• Obfrau-Stv.: Manuela Grabner, Nicole Rodler, Manfred Bürger • Schriftführer: Susanne Scheibenreif • Schrift-Stv.: Sabine Ader, Cornelia Bajer • Kassierin: Carmen Höller • Kassierin-Stv.: Tanja Pözlbauer

**Wo Menschenrechte auf der Strecke bleiben.** Im Mai war Andreas Müller vom Verein Südwind in der NMS Lanzenkirchen zu Gast, um im Rahmen der „fairen Wochen“ einen Workshop zum Thema „Menschenrechte & Migration“ abzuhalten. Die Kinder der 3. Klassen wurden über Themen wie weltweite Migrationsbewegungen und Menschenrechtsverletzungen sowie Asyl und Fluchtgründe informiert. Davon machten sich auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg ein Bild, die der 3b-Klassen einen kurzen Besuch abstatteten. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, MA Andreas Müller, Dir. Martin Friedl und Bgm. Bernhard Karnthaler



## Faire Wochen 2022

Starke Rhythmen für den Klimaschutz beim Weltladen-Fest am 1. Mai

In Kooperation mit dem Land Niederösterreich machen im April und Mai 2022 in ganz Niederösterreich Gemeinden, Schulen und Weltläden den Fairen Handel und Klimaschutz zum Thema. In Lanzenkirchen hatte das Weltladen-Team und der Arbeitskreis Fairtrade-Gemeinde Besonderes vorbereitet:

Beim Weltladen-Fest bot ein großer Bio-Jungpflanzenmarkt Sortenraritäten für alle an, die im Garten und auf dem Balkon Klimaschutz betreiben. Klimafreundliche kulinarische Köstlichkeiten aus dem neuen faircooking-Kochbuch des Weltladens und schmackhafte Eisteevervariationen sorgen für beste Verpflegung. Highlight des Tages: Starke Rhythmen mit „Groove Crew“,

# Volksschuldirektorin Doris Benesch in den Ruhestand verabschiedet

Am 29. Juni 2022 wurde die Direktorin der Volksschule in Lanzenkirchen, Doris Benesch, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1992 war sie bei uns in der Volksschule als Pädagogin aktiv, ab 2002 als Leiterin. „In ihrer Zeit als Direktorin hat sich die Volksschule sehr engagiert in unser Dorfleben eingebracht - das haben wir immer sehr geschätzt“, so Bürgermeister Bernhard

Karnthaler beim Festakt. Die Musikschule sorgte für die musikalische Umrahmung bei der feierlichen Verabschiedung im Festsaal. Gesangseinlagen mit passenden Texten durften genauso wenig fehlen, wie Lieder aus ihrem Lieblingsland Großbritannien. Als Überraschung wurde Sie mit der „Goldenen Wappennadel der Marktgemeinde Lanzenkirchen“ ausgezeichnet.



**Businessmaster Bundesturnier an der Sta. Christiana Frohsdorf.** Das Turnier, bei dem Teams aus zahlreichen Schulen in Österreich, gegeneinander antraten fand heuer online statt. Die Schüler/innen zeigten ihre Fähigkeiten im Bereich Wirtschaft und hatten jede Menge Spaß beim Bewerb. In der Kategorie Businessmaster junior erreichte die 1BA österreichweit den 2. Platz und die 1HLWb den 4. Platz. Bei der Einzelwertung erreichte Nachtlberger Katja (3. v.l.) den 9. Platz und ist somit die Beste an unseren Schulen. Mustafa Amra (4. v.r.) erreichte Platz 10. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und Spielerinnen.



**Praktische Klausuren FW/HLW Sta. Christiana Frohsdorf.** Mit festlichen Prüfungssessen, die im Mai 2022 stattgefunden haben, schlossen die Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung in Küchen- und Restaurantmanagement erfolgreich ab.



**Foto links:** B. Bauer-Wolf, R. Buchegger, Dir. Höllebrand (alle NMS Bad Erlach), FV Eidler (HLWWRN), K. Hanisch, C. Klocko, Dir. Kucera, A. Pireci • **Foto rechts:** V. Artner, M. Baumgartner, A. Bugl, S. Fasching-Dettmann, Zsafia Fekete, C. Hillebrand

# Richard Graf – ein Musiker von Weltruf

Als Musikpädagoge & Komponist ist der Lanzenkirchner erfolgreich unterwegs

Ein Bericht von Hans Tomsich

**Manchmal macht man sich das Leben selber schwer. So war mein Ehrgeiz, den 4. Stock eines gediegenen Wiener Altbaus auf der ehrwürdigen Wiener Mariahilfer Straße über die Stiegen zu erklimmen – obwohl es einen Aufzug gibt – nicht die allerbeste Idee. Aber was macht man nicht alles, um Beeindruckendes aus dem Munde eines großen Musikers aus unserer Heimatgemeinde Lanzenkirchen zu erfahren.**

Oben angekommen war der Gang zu Top 9 ausreichend lang, um meinen Atem wieder flacher werden zu lassen. Schließlich ist die Spannung, wie man eine **JAM MUSIC LAB PRIVATE UNIVERSITY**, deren Vizerektor für Lehre und Digitalisierung mein zukünftiger Gesprächspartner **Mag. Richard Graf** seit kurzem ist, einordnen könnte, riesig. Da kann man seine leichten körperlichen Defizite gerne mal übertünchen.

Der mir seit Jahrzehnten als

begnadeter Gitarrenvirtuose bekannte Musiker hat sich, seitdem wir uns vor rund zehn Jahren zuletzt gesehen haben, äußerlich kaum verändert. Na gut – um dies festzustellen bin ich auch nicht nach Wien gefahren. Vielmehr interessierte mich dessen künstlerische Weiterentwicklung.

Nach dem üblichen Corona-Prozedere weiß ich endlich, wo ich bin – nämlich im Headquarter einer privaten Musikuniversität, deren Schwerpunkte **Instrumental- und Kompositionspädagogik** sind. Das Besprechungszimmer, in dem wir uns befinden, ist von mehreren Büros umgeben, doch wo sind Proberäume, Studios etc.? „Diese befinden sich alle im Gasometer in Wien-Simmering“, klärt mich der 55-Jährige auf.

Offenbar auf unser Gespräch gut vorbereitet, kommt dieser auch gleich zur Sache: „Seitdem wir uns zuletzt gesehen



Foto: Joanna Pianka

haben, ist viel passiert“, macht es Graf spannend. In seiner nunmehr 10-jährigen Tätigkeit als Präsident der **INÖK (Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten)**, die 1989 gegründet wurde, hat er dieser mit seinen Aktivitäten österreichweit eine besondere Positionierung zuteil werden lassen.

## Künstlerische und pädagogische Ausbildung

Zahlreiche Initiativen im Sinne des niederösterreichischen Musikschaffens gehen auf Richard Graf zurück. So initiierte er 2011 mit den „Tagen der Neuen Musik“ ein Musikfestival mit dem Schwerpunkt Niederösterreich als einen jährlichen Fixpunkt im Bereich der zeitgenössischen Musik. Dabei vergab er zahlreiche **Kompositionsaufträge** bzw. machte sich für diese stark. Diese „Tage der Neuen Musik“ waren auch immer wieder Anlass für Symposien, bei denen auch die Weiterbildung eine große Rolle gespielt hat – wie eine Kooperation mit dem NÖ Musikschulmanagement

in Form von LehrerInnenfortbildung zum Thema Kompositionspädagogik.

Dass ihm die Nachwuchsförderung ein großes Anliegen ist, zeigt sich u. a. in der Installation eines jährlich durchgeführten **INÖK-Wettbewerbs**, bei welchem junge InterpretInnen Werke von **INÖK-Mit-**

gliedern zu Gehör bringen. All dies führte dazu, dass ihm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im April das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich“ verlieh (*Bild rechts oben*). Schließlich ist Grafs Präsenz im Bundesland Niederösterreich nahezu flächendeckend. Sein Engagement als Leiter des **MAX BRAND Ensembles** (*siehe Kasten ganz rechts*) ist besonders erwähnenswert. Auch beim bekannten Bundeswettbewerb „Jugend komponiert - prima la musica“ für 10- bis 18-Jährige ist er seit Jahren als Leiter und Vorsitzender der Jury tätig. Nicht zuletzt hat er noch einen starken Bezug zu seiner Heimatgemeinde Lanzenkirchen: Für seinen Freund Dr. Gernot Friedbacher, der seit sieben Jahren mit seinem „MUSIC ACROSS“ auf „Radio Orange 94.0“ on Air ist, komponierte er die Signation. Als Musikproduzent ist er für mehrere CD-Produktionen verantwortlich, die unter seinem Label „RichArt Records“ erschienen sind.



Foto: Hannes Reisinger

So kennen Richard Graf noch viele in seinem Heimatort Lanzenkirchen.



Foto: NLK/Pfeiffer



Mag. Richard Graf als Dirigent mit seinem MAX BRAND Ensemble

Foto: INÖK

### Weltweite Anerkennung

Richard Grafs Kompositionen werden nicht nur in Europa, sondern auch in Asien, USA und Australien aufgeführt. Zahlreiche nationale und internationale Gastvorträge bzw. Workshops an Universitäten und Hochschulen und Konservatorien in Chicago, Los Angeles, Berlin, Bremen, Essen, Osnabrück, Lockenhaus, Salzburg, Wien etc. haben seinem Bekanntheitsgrad gesteigert. 1995 durfte er sich sogar über einen Lehrauftrag an der University of Southern California in Los Angeles am Studio/Jazz Guitar Department freuen.

### Ein ewiges Lernen

Um beruflich und künstlerisch dorthin zu kommen, wo sich der in Wien lebende Richard Graf heute befindet, bedarf es natürlich eine perfekte Ausbildung. Schon das Bundesoberstufenrealgymnasium (BORG) mit Schwerpunkt Musik in Wiener Neustadt war für ihn richtungsweisend. Ab 1985 studierte er dann an der Universität Wien Musikwissenschaft und Psychologie. Konkreter wurde sein Studienweg ein Jahr später: Bis 1992 steckte er

seine Ziele mit Studien an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien mit Instrumentalpädagogik und dem Konzertfach Gitarre sowie Theorie und Neue Musik noch genauer ab.

Am Konservatorium Wien bildete er sich 1990/91 in Jazztheorie (Komposition und Arrangement) weiter, seine Diplomarbeit titulierte er „Die E-Gitarre im Instrumentalunterricht“. Den Studienabschluss an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien absolvierte er mit einstimmiger Auszeichnung und bekam damit den akademischen Grad „Magister artium“ verliehen. Seinem zuvor erwähnten Lehrauftrag in

Los Angeles erhielt er nach einem Postgraduate-Studium am Berklee College of Musik in Boston/USA in Theorie, Komposition, Arrangement, Filmmusik und Jazzgitarre (1993/94). Derzeit macht er das Doktoratstudium (PhD) zum Thema Kompositionspädagogik. Graf hat mehrere nationale und internationale Preise erhalten und plant derzeit die nächsten Konzerte nach Deutschland und Polen.

Ein wenig Privates noch zum Schluss: Richard Graf ist mit einer Ärztin verheiratet und hat mit Anna-Amelie eine 15-jährige Tochter. Und: Einmal wöchentlich besucht er seine 91-jährige Mutter in Lanzenkirchen...



CD-Aufnahme im Tonstudio von Dr. Gernot Friedbacher in Lanzenkirchen: Der exzellente Tontechniker (links) mit dem Musiker beim Abhören der Aufnahmen.

Foto: Hans Tomsich

## Vor 10 Jahren: Gründung des MAX BRAND Ensembles

Als Präsident der INÖK war **Richard Graf** die Gründung des MAX BRAND Ensembles eine Herzensangelegenheit. Es ist das erste niederösterreichische Ensemble für Neue Musik und wurde im Andenken an den berühmten in Langenzersdorf verstorbenen Komponisten Max Brand ins Leben gerufen. 2012 fand das Gründungskonzert in der Minoritenkirche Krems statt. Rasch hat dieses Ensemble unter der Leitung von Richard Graf internationale Aufmerksamkeit erlangt, nicht zuletzt mit einer CD-Produktion des Komponisten **Michael Mantler**.

Diese CD ist bei dem international renommierten Label ECM-Records erschienen. Damit gehört das MAX BRAND Ensemble zu den ganz wenigen österreichischen Künstlern, dem diese Ehre zuteil wurde.

Wir gratulieren  
zur Geburt



*Valentina SPITZER*



*Mia Valentina OZLSBERGER*



*Matea Ella KRUZIC*



*Leonard LANG*



*Lionel WEDL*



*Niklas ELIAN*



*Lukas OFENBÖCK*

Wir gratulieren  
zum Geburtstag



Norbert & Marie-Luise SLEZAK (80)



Marianne SCHUSTER (80)



Helga WOLLNER (80)



Maria KAINZ (80)



Johann SINNABELL (85)



Margarete RIEGLER (85)



Theresia FRIEDBACHER (90)



Anna WACHTER (90)

# Leserbriefe

## Bewegt im Park

Auch heuer dürfen wir uns über das Turnangebot „Bewegt im Park“ freuen. Jeden Montag eilen wir um 18:00 Richtung Schickerwiese, wo schon Toni Haindl und unsere TurnkollegInnen warten um Körper und Geist anzuregen. Durch seine unverwechselbare, humorvolle Art motiviert Toni uns immer wieder aufs Neue zur körperlichen Aktivität. Unterstützt durch die Gemeinde ist diese Angebot für alle kostenlos.

*Norbert Slezak*

## nÖGIG Glasfaser

Die Jahre der schlechten Internetverbindung in Lanzenkirchen sind vorbei!

Im Jahr 2019 erreichten wir die Hürde an Zusagen, um mit echtem Glasfaserinternet der nÖGIG versorgt zu werden. Nach mehreren Verzögerungen gingen 3 Jahre danach vor wenigen Wochen die ersten Haushalte ans Netz.

Die Unterschiede zu vorher sind eklatant. Von nun an gehören ruckelnde oder abgebrochen Videokonferenzen der Vergangenheit an! Auch Online-Prüfungen im Studium und Homeoffice sind nun uneingeschränkt möglich.

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister und allen Gemeindemitarbeitern für die Umsetzung dieses richtungweisenden Projektes,

das unseren Zugang in die digitale Zukunft sichert!

*Johannes Doria*

Es gefällt mir wirklich sehr gut, es war ein Traum die Wohnung so einfach und unkompliziert zu finden.

Die hilfsbereite und freundliche Nachbarschaft ist sehr zuvorkommend und für jeden Spaß zu haben. Es ist wirklich toll mit Menschen des gleichen Alters so viel Kontakt zu haben und bei ihnen in unmittelbarer Nähe zu sein. Der Mietpreis und die Anzahlung sind auf junge Erwachsene angepasst und die Gegend wirklich traumhaft schön. Ich kann es jedenfalls weiterempfehlen. Es ist für sowohl Pärchen als auch Singles super geeignet.

*Niklas Langeegger*

## So ein Mist!

Das macht aber nichts, denn wenn man nicht weiß wohin damit, so findet sich immer ein freundlicher Mitarbeiter im Verkehrschaos der Wertstoffsammelstelle beim Lagerhaus, der einem geduldig und auch ganz praktisch weiterhilft! Dafür möchte ich einmal DANKE! sagen.

Ich staune jedes Mal, dass die Flächen, auf denen sich das Grünschnittgebirge auf-türmte wieder zu einer besenreinen Ebene verwandelt haben, die Container wieder leer sind und all das Zeug,

das wir nicht mehr brauchen, geordnet seinen Platz in dem ihm bestimmten Container findet., sich das geschäftige „Verkehrschaos“ doch meist sehr friedlich und hilfsbereit auflöst und man ganz befreit von all dem Ballast erleichtert heimfahren kann!

Ein HERZLICHES DANKE-SCHÖN den Mitarbeitern und den vielen hilfsbereiten Menschen, denen man dort immer wieder begegnen kann, die ganz selbstverständlich mit anpacken, wenn man sich allein schwer tut!

*Susanne Dissauer*

## Genussmarkt Wiener Neustadt

### Das sagen die Besucher

Gerti Hatvan aus Wiener Neustadt: „Ich kenne den Markt schon aus Lanzenkirchen. Besonders gut gefällt mir der einheitliche Auftritt des Marktes und natürlich die Vielfalt der Produkte.“

Familie Schneider aus Wiener Neustadt: „Der Markt sieht sehr schön aus, es gibt eine gute Auswahl Lebensmitteln und die Stände sind auch sehr schön.“

Michael Klima und Karin Kaiser aus Bad Fischau: „Freundliche Leute, schöne einheitliche Aufmachung, ansprechende und wunderbare Produkte – das gefällt uns. Wir haben schon bei 3

Ständen etwas eingekauft und sind von der Produktvielfalt begeistert. Unser Lieblingsstand ist jedoch Herbert Böhm mit seinen großzügigen Kostproben.

Familie Trenker aus Wiener Neustadt: „Wir sind sehr froh, dass es regionale Produkte in der Stadt zu kaufen gibt. Besonders haben wir uns auf die Produkte von Hackl's Schofstoi gefreut!

## Genussmarkt Lanzenkirchen

Karl Flanner aus Bad Erlach: „Der Genuss Markt ist eine wunderbare Möglichkeit des Miteinanders, während man zugleich die vielen kulinarischen Delikatessen, sowohl aus der Region, als auch darüber hinaus genießen kann. Besonders das reichhaltige Käsesortiment, die italienischen Köstlichkeiten und so manche Hausmannskost aus der Umgebung haben es uns sehr angetan.

Ursula Svetlik aus Lanzenkirchen: „Ich lege schon immer Wert darauf regional einzukaufen und wenn es zeitlich möglich ist, nutze ich auch die Gelegenheit dies am Genussmarkt zu tun, da man hier viel Auswahl an einem Ort hat. Besonders freut mich neben der Regionalität auch, dass es italienische Spezialitäten gibt, da ich einen Großteil meiner Kindheit in Italien aufgewachsen bin.“

Wir gratulieren  
zur Goldenen  
Hochzeit



*Annemarie und Franz GALLEY*



*Monika und Johann STANGL*

Wir gratulieren  
zur Diamantenen  
Hochzeit



*Theresia und Rudolf FRIEDBACHER*



*Hildegard und Alfred KABINGER*



*Elisabeth und Alfred ZIMMEL*

Gratulation an Ing. Bernhard Karnthaler  
zum Abschluss mit Auszeichnung  
"Master in Arts of Political Management",  
FH Campus Wien, Studiengang "Führung,  
Politik und Management"

# Veranstaltungen

Änderungen aufgrund von  
Corona-Maßnahmen vorbehalten.

## AUGUST

1.	18.00 – 19.00	Bewegt im Park, Sanftes Bewegen für alle – Schickerwiese
3.	14.00 – 17.00	Lanzenkirchner Ferienspiel – Gemeindesaal
3.	19.00 – 20.00	Bewegt im Park, Fit- und Gesund - Schickerwiese
3.	19.00	Frauenstammtisch – Café-Restaurant Köbßls
8.	18.00 – 19.00	Bewegt im Park, Sanftes Bewegen für alle – Schickerwiese
10.	14.00 – 17.00	Lanzenkirchner Ferienspiel – Spielplatz Lanzenkirchen
10.	19.00 – 20.00	Bewegt im Park, Fit- und Gesund – Schickerwiese
12. – 14.		FF-Fest Haderswörth – Festzelt beim Feuerwehrhaus Haderswörth
15.	9.30 – 12.00	Kirtag in Föhrenau
17.	14.00 – 17.00	Lanzenkirchner Ferienspiel – Spielplatz Föhrenau
17.	19.00 – 20.00	Bewegt im Park, Fit und Gesund – Schickerwiese
20.	ab 12.00	Lanz'n'kirchen Rock'n'Roll Day – Hauptplatz Lanzenkirchen
20.	08.00	14.Hobby Turnier TTC Lanzenkirchen – Turnsaal der Mittelschule
22.	18.00 – 19.00	Bewegt im Park, Sanftes Bewegen für alle – Schickerwiese
24.	14.00 – 17.00	Lanzenkirchner Ferienspiel – Sportplatz Lanzenkirchen
24.	19.00 – 20.00	Bewegt im Park, Fit- und Gesund – Schickerwiese
26.	09.00 – 16.00	SCWL Sommercamp – Sportplatz Lanzenkirchen
27.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt – Hauptplatz Lanzenkirchen
27.	09.00 – 16.00	SCWL Sommercamp – Sportplatz Lanzenkirchen
28.	09.00 – 16.00	SCWL Sommercamp – Sportplatz Lanzenkirchen
29.	18.00 – 19.00	Bewegt im Park, Sanftes Bewegen für alle – Schickerwiese
31.	14.00 – 17.00	Lanzenkirchner Ferienspiel – Bertl Spielplatz, Frohsdorf
31.	19.00 – 20.00	Bewegt im Park, Fit- und Gesund – Schickerwiese

## SEPTEMBER

2. – 4.		Feuerwehrfest der FF Frohsdorf
5.	18.00 – 19.00	Bewegt im Park, Sanftes Bewegen für alle – Schickerwiese
6.	14.30 – 16.00	Seniorenachmittag in Föhrenau
7.	19.00	Frauenstammtisch – Café-Restaurant Köbßls
18.	09.30 – 12.00	Kirtag in Lanzenkirchen
19.	18.00	Gesunde Gemeinde-Vortragsreihe für pflegende Angehörige – Cafe Restaurant Adrienn
24.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt – Hauptplatz Lanzenkirchen
24.	19.30 – 20.00	Filmabend im Pfarrheim – Pfarrheim Lanzenkirchen
25.	09.30 – 12.00	Erntedankfest in Lanzenkirchen

## OKTOBER

1. + 2.		Ofenbacher Herbst der FF Ofenbach – Feuerwehrhaus Ofenbach
2.	08.00 – 12.00	Erntedankfest in Föhrenau
4.	14.30 – 16.00	Seniorenachmittag in Föhrenau
5.	19.00	Frauenstammtisch – Café-Restaurant Köbßls
7.	19.30	Die ITALO SHOW – Una festa Italiana – Gemeindesaal

8.		Feuerlöscher Überprüfung – Feuerwehrhaus Föhrenau
8.		Oktoberheurer der FF Lanzenkirchen – Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
8.	19.30 – 20.00	Silvio Samoni Konzert - Gemeindesaal
9.		Oktoberheurer der FF Lanzenkirchen – Feuerwehrhaus Lanzenkirchen
14.	19.30 – 20.00	Kongo, Vortrag zum Sonntag der Weltkirche - Pfarrheim Lanzenkirchen
15.	14.30	Hubertusandacht – De Cente Wiese
16.	ab 10.00	Lanzenkirchner Ortslauf
27.-31.		Raiffeisen- Weltsparwoche
29.	08.00 – 12.00	Der kleine Genussmarkt – Hauptplatz Lanzenkirchen
31.	17.00 – 18.00	Nacht der 1.000 Lichter

## Gemeinde-Termine

<b>Sprechstunde</b> <b>Bürgermeister Bernhard Karnthaler</b>	jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627   454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
<b>Kostenlose Rechtsberatung</b> <b>Mag. Klaus Haberler</b>	<u>jeweils Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 02.08. • 06.09. • 04.10.
<b>Bauberatung</b> <b>Ing. Peter Brauner</b>	<u>jeweils Mittwoch von 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 03.08. • 07.09. • 05.10.
<b>Pflegekoordination</b>	11.08. • 25.08. • 08.09. • 22.09. • 13.10. • 27.10. jeden 2. und 4. Donnerstag von 13 – 15 Uhr am Gemeindeamt Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0664/132 89 69

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.**

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)  
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

<b>Dienstag und Samstag werden übernommen:</b>	Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Artgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte
<b>kostenpflichtig sind u.a.:</b>	Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmendämmung und Styroporreste .....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432)

# Apotheken-Dienste

JULI		
1	Fr	Heiland
2	Sa	Leopold
3	So	Bahnhof
4	Mo	Pitten
5	Di	Bad Erlach
6	Mi	Merkur
7	Do	Mariahilf
8	Fr	Zehnergürtel
9	Sa	Krone
10	So	Fischapark
11	Mo	Heiland
12	Di	Leopold
13	Mi	Bahnhof
14	Do	Angelus
15	Fr	Bad Erlach
16	Sa	Pitten
17	So	Pitten
18	Mo	Zehnergürtel
19	Di	Krone
20	Mi	Fischapark
21	Do	Heiland
22	Fr	Pitten
23	Sa	Bahnhof
24	So	Angelus
25	Mo	Bad Erlach
26	Di	Merkur
27	Mi	Mariahilf
28	Do	Pitten
29	Fr	Krone
30	Sa	Fischapark
31	So	Heiland

**Apotheke Zu Mariahilf**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 21  
02622 | 231 53

**Alte Kronen Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Hauptplatz 13  
02622 | 233 00

**Heiland-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Pottendorfer Straße 6  
02622 | 22 12 80

AUGUST		
1	Mo	Leopold
2	Di	Bahnhof
3	Mi	Pitten
4	Do	Bad Erlach
5	Fr	Merkur
6	Sa	Mariahilf
7	So	Zehnergürtel
8	Mo	Krone
9	Di	Pitten
10	Mi	Heiland
11	Do	Leopold
12	Fr	Bahnhof
13	Sa	Angelus
14	So	Bad Erlach
15	Mo	Pitten
16	Di	Mariahilf
17	Mi	Zehnergürtel
18	Do	Krone
19	Fr	Fischapark
20	Sa	Heiland
21	So	Leopold
22	Mo	Bahnhof
23	Di	Angelus
24	Mi	Bad Erlach
25	Do	Merkur
26	Fr	Mariahilf
27	Sa	Pitten
28	So	Pitten
29	Mo	Fischapark
30	Di	Heiland
31	Mi	Leopold

**Zum Heiligen Leopold**  
2700 Wiener Neustadt,  
Ungargasse 26  
02622 | 221 53

**Bahnhof-Apotheke**  
2700 Wiener Neustadt,  
Zehnergasse 4  
02622 | 23 29 30

**Zum Heiligen Georg**  
2823 Pitten,  
Eduard Huebner-Gasse 164  
02627 | 82 28 80

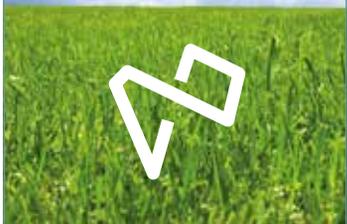
SEPTEMBER		
1	Do	Bahnhof
2	Fr	Pitten
3	Sa	Bad Erlach
4	So	Merkur
5	Mo	Mariahilf
6	Di	Zehnergürtel
7	Mi	Krone
8	Do	Pitten
9	Fr	Heiland
10	Sa	Leopold
11	So	Bahnhof
12	Mo	Angelus
13	Di	Bad Erlach
14	Mi	Pitten
15	Do	Mariahilf
16	Fr	Zehnergürtel
17	Sa	Krone
18	So	Fischapark
19	Mo	Heiland
20	Di	Pitten
21	Mi	Bahnhof
22	Do	Angelus
23	Fr	Bad Erlach
24	Sa	Merkur
25	So	Mariahilf
26	Mo	Pitten
27	Di	Krone
28	Mi	Fischapark
29	Do	Heiland
30	Fr	Leopold

**Apotheke Bad Erlach**  
2822 Bad Erlach,  
Wiener Neustädter Straße 21  
02627 | 488 50

**Apotheke Wimpassing**  
2632 Wimpassing  
Bundesstraße 30  
02630 | 309 36

**Zum heiligen Peter und Paul**  
2630 Ternitz  
Hauptstraße 12  
02630 | 382 35

„Kennen Sie  
Ihre Grenzen?“



**vermessung  
bernhart**



**Dipl.-Ing. Edgar Bernhart**  
Staatlich befugter und  
beideter Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 23  
0664 / 533 74 80  
office@vermessung-bernhart.at  
[www.vermessung-bernhart.at](http://www.vermessung-bernhart.at)

**Merkur Apotheke**  
2620 Neunkirchen  
Am Spitz 5  
02635 | 696 32

## Ärzte-Wochenenddienst

06.08. - 07.08.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
13.08. - 14.08.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
20.08. - 21.08.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 53	02627/82315
11.09.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
17.09. - 18.09.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
25.09.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
08.10. - 09.10.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208

## Zahnärzte-Dienst

16.07. - 17.07.	Dr. Gerda SIGMUND	2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622 / 78294
23.07. - 24.07.	Dr. Peter-Ulrich KORNFELL	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627 / 82226
30.07. - 31.07.	Dr. Elka Anne ENZINGER	2732 Würflach, Heuweg 280	02620 / 2886
06.08. - 07.08.	Dr. Anca SCHMER	2632 Wimpassing im Schwarzatale	02630 / 38364
13.08. - 15.08.	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82786
20.08. - 21.08.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 622 57
27.08. - 28.08.	Dr. Werner SCHRATT	2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 7/3	02642 / 53808
03.09. - 04.09.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622 / 28482
10.09. - 11.09.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstraße 2a, MSC 1	02635 / 61761
17.09. - 18.09.	Dr. Irmgard Elisabeth Maria HOPP	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622 / 29109
24.09. - 25.09.	Dr. Gudrun SCHRÖDER-GAZDAG	2733 Grünbach, Scheebergstraße 16/2/10	02637 / 2226
01.10. - 02.10.	Dr. Barbara GAPPMAIER	2700 Wr. Neustadt, Ferdinand Porsche-Ring 3	02622 / 820 61

**UNSER ANGEBOT:**

**Kopien & Plakate**  
**Mailings & Kuvertieren**  
**Planplots**  
**Kalender**  
**Klebefolien**  
**Visitenkarten**  
**Roll-Ups**  
**Express**

**SEIT 15 JAHREN**  
 Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**

Das **MAXIMALE** Angebot  
 zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757  [kopie-plakat.at](http://kopie-plakat.at)  
 Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

 **AUSSICHTSTURM WIESEN LANZENKIRCHEN**  
*Mit der Natur verbunden sein.*

Bundesland übergreifend an der niederösterreichisch/burgenländischen Grenze, am Kamm des Rosaliengebirges, wurde von den beiden Gemeinden Lanzenkirchen und Wiesen ein 15 Meter hoher Aussichtsturm geschaffen.

*Genießen auch Sie den Ausblick auf unsere Region!*

Weitere Informationen erhalten Sie am  
 Gemeindeamt Lanzenkirchen.  
 Telefon: 02627/45432  
 E-Mail: [gemeinde@lanzenkirchen.gv.at](mailto:gemeinde@lanzenkirchen.gv.at)





**Beim Familienfest in der Bibliothek** wurde, vorgelesen und Theater gespielt. „Der Schwurbeldreher -2001“ wurde von der kreativen Schreibwerkstatt unter der Leitung von **Angelika Buschka**, erarbeitet und vorgestellt. Die engagierten Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei – alle lauschten gespannt!



Eine besondere Anerkennung geht an **Lara Plochnitzer** und **Monja Haidbauer**, die beide bereits selber ein Buch geschrieben haben.

Damit Kinder einen guten Start ins Lese-Leben haben, ist es besonders wichtig, so früh wie möglich mit ihnen Bücher anzuschauen um Bilder und Geschichten zu entdecken.

**Jedes Baby (0-12 Monate) erhält mit der Buchstart NÖ-Tasche in der Bibliothek das erste eigene Buch – so gelingt der Beginn mit dem Vorlesen ganz leicht.**

**Lesen von Anfang an!**

**Holen Sie sich Ihre Buchstarttasche zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek.**



<https://loslesen.at/buchstart-noe/>

**Pfarr- und Gemeindebücherei  
Öffnungszeiten**

Montag	16-18 Uhr
Mittwoch	09-12 Uhr
Freitag	17-19 Uhr

2821 Lanzenkirchen  
Schulgasse 10  
[buecherei.lzk@noebib.at](mailto:buecherei.lzk@noebib.at)  
Tel. 02627/42252  
[buecherei-lanzenkirchen.noebib.at](http://buecherei-lanzenkirchen.noebib.at)

**Ferienaktion**  
der Bücherei  
Lanzenkirchen

Ö-

Öffnungszeiten:  
Montag 16-18 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Freitag 17-19 Uhr

Verleih von Büchern während der Sommerferien (4.7. bis 2.9.2022) für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Das Team der Bücherei freut sich auf Euch!

Internet: [buecherei.lanzenkirchen.noebib.at](http://buecherei.lanzenkirchen.noebib.at)

# Reisepass oder Personalausweis am Gemeindeamt beantragen

Seit April besteht für alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner die Möglichkeit, Anträge für Reisepässe und Personalausweise am Gemeindeamt Lanzenkirchen einzubringen. Voraussetzung ist, dass die Person in Lanzenkirchen mit einem Wohnsitz gemeldet ist.

## Der Ablauf:

- Um telefonische Voranmeldung unter 02627/45 432 10 wird gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden
- Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich eingebracht werden.
- Zustellung des Reisepasses oder Personalausweis innerhalb von 14 Arbeitstagen per Post.
- Erfassung der Fingerabdrücke bei Personen ab dem 12. Geburtstag



Aufgrund häufiger Anfragen bzgl. Patientenaufnahme bei unserer Gemeindeärztin **Dr. Bettina Reiterer** möchten wir Sie darüber informieren, dass **weiterhin Patienten in der Ordination angenommen werden**. Um Wartezeiten so gering wie möglich zu halten, bittet die Ordination jedoch um Terminvereinbarungen.

Bei akuten Notfällen wird um Verständnis gebeten, da sich vereinbarte Termine verschieben können.

## Ordinationszeiten

Mo: 07.30 – 13.00 Uhr  
 Di: 14.30 – 18.30 Uhr  
 Mi: 07.30 – 13.00 Uhr  
 Do: geschlossen  
 Fr: 07.30 – 12.30 Uhr

## Kontakt:

mail@ordination-reiterer.at  
 +43 2627/20020

## Erforderliche Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (bereits vorhandener Reisepass, Personalausweis, Führerschein, ...)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

## Kosten

- Reisepass: € 75,90  
 (Kinder von 2 bis 12 Jahren: € 30,00)
- Personalausweis: € 61,50  
 (Kinder von 2 bis 16 Jahren: € 26,30)
- Kinder bis 2 Jahre: kostenlos

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt!

## Trinkbecher zu verleihen!

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat für Veranstaltungen 4.000 Stück stapelbare, bruchfeste und wiederverwendbare Festival-Trinkbecher (0,5 l und 0,3l) angeschafft. Diese können Sie gerne für private Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen von Vereinen ausborgen. Die Becher müssen gewaschen und getrocknet retourniert werden. Der Verleih ist kostenlos, bei Rückgabe der Becher ist pro fehlendem Becher ein Einsatz von 2 Euro zu leisten. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung. Die Verleihung der Festival-Trinkbecher ist ab 1. September möglich.



# Baden in der Leitha

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass...

- das Baden in der Leitha Gefahren mit sich bringen kann. Benützung nur auf eigene Gefahr
- das Entzünden von Lagerfeuer oder das Grillen verboten sind.
- der mitgebrachte Müll ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen!

# Lanzenkirchen ist eine ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Lanzenkirchen zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement der Gemeinde wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Lanzenkirchen dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Lanzenkirchen nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der

Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Lanzenkirchen einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu ha-

ben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Auszeichnung. „In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt wer-

den, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich BGM Bernhard Karnthaler und GGR Sabina Doria von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert. „Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Landesrat Martin Eichtinger gratuliert Bgm. Bernhard Karnthaler und GGR Sabina Doria zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in Lanzenkirchen im vergangenen Jahr.

Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehm

# Spatenstich für Bahnunterführung B54 nach Wiener Neustadt

**In Wiener Neustadt beginnen jetzt die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bahnunterführung, wo die B 54 die Trasse der Mattersburger und der Aspangbahn kreuzt. Der Bahnübergang wird in einem gemeinschaftlichen Projekt der ÖBB mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Wiener Neustadt aufgelassen und durch eine Unterführung ersetzt.**

Durch diese neue, niveaufreie Bahnquerung mit der B54 wird der Verkehrsfluss optimiert und die Sicherheit erhöht. Damit einher geht die Auflassung der Eisenbahnkreuzung mit der Frohsdorfer Straße (L148) und der Gymeldorfergasse, beide ebenfalls an der Mattersburger/Aspang Bahn gelegen. Sie weichen Geh- und Radwegunterführungen. Ebenfalls wegfallen werden die Eisenbahnkreuzungen an der Badener Straße (Kreuzung mit der Pottendorfer Linie) und der Südbahngasse, die direkt an der Südstrecke liegen.

Investiert werden insgesamt 19 Millionen Euro. Judith Engel, Vorstandsdirektorin der ÖBB-Infrastruktur AG, und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko haben gemeinsam mit Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger den offiziellen Spatenstich vorgenommen.

Judith Engel, Vorstandsdirektorin der ÖBB-Infrastruktur AG, sagte: „Die

größtmögliche Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist unser oberstes, gemeinsames Ziel. Aufgrund der maßgeblichen Bedeutung dieser Bahnstrecke auch im internationalen Kontext ist sowohl aus strategischer Sicht als auch zur Erhöhung der Sicherheit eine Reduktion von Eisenbahnkreuzungen auf diesem Streckenabschnitt sehr wichtig. Mit der Inbetriebnahme des Semmering-Basistunnels werden die Verkehre zudem weiter beschleunigt und attraktiviert und eine Kapazitätssteigerung im Personen- und Güterverkehr möglich.“

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko führte aus: „Stadt, Land und ÖBB haben sich auf ein Millionen-Projekt geeinigt. Ein Projekt, das drei Vorteile in sich vereint: Wir können die Verkehrssicherheit steigern, das Bahnangebot verbessern und den Bürgerinnen und Bürgern

aus der Stadt und der Region, egal ob im Auto, auf dem Rad oder zu Fuß, Wartezeiten ersparen. Die Zahlen sprechen für sich: An dieser Eisenbahnkreuzung mit der B 54 sind in der Vergangenheit täglich in etwa 12.500 Autos auf fast 500 Züge getroffen. Das Land Niederösterreich trägt für die jetzigen Verbesserungen 35 Prozent bzw. 6,7 Millionen Euro der Gesamtkosten des Projekts.“

Bürgermeister Klaus Schneeberger betonte: „Nach jahrelanger Planung ist es nun endlich soweit – wir können den Menschen in der Stadt und der Region diesen Meilenstein der Verkehrspolitik präsentieren! Damit hat für tausende Verkehrsteilnehmer, vor allem aber auch für die Einsatzfahrzeuge und alle Wirtschaftstreibenden, das tägliche Warten vor dem Schranken bald ein Ende. Zu guter Letzt schaffen wir damit auch eine Entlastung

der Umwelt, die durch die Abgase während der Staus vor dem Schranken massiv belastet war.“

Im Rahmen dieses Projekts wird nicht nur die Eisenbahnkreuzung an der B 54 durch eine Unterführung ersetzt. Die Vertragspartner haben sich auch darauf geeinigt, dass gleichzeitig die Bahnübergänge Gymeldorfergasse, Frohsdorfer Straße, Badener Straße und Südbahngasse aufgelassen werden. Dadurch wird die Sicherheit erheblich erhöht und das Risiko eines Unfalls zwischen Bahn und Straßenverkehrsteilnehmer gebannt.

Voraussichtlich 2024 werden die Arbeiten an der Unterführung B 54 abgeschlossen sein, die beiden Geh- und Radwegunterführungen Gymeldorfergasse und Frohsdorferstraße werden voraussichtlich Ende 2024 für den Verkehr freigegeben.

Das Projekt wird von den ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Wiener Neustadt umgesetzt. Investiert werden 19 Millionen Euro, von denen die ÖBB 40% tragen, das Land Niederösterreich übernimmt 35% der Kosten und die Stadt 25%.

**Nähere Informationen** beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger: 02742/9005-60141 [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)



BR Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, LAbg. Franz Dinohobl, Bgm. Klaus Schneeberger, Vorstandsdirektorin der ÖBB-Infrastruktur AG - Judith Engel, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Bgm. Michael Nistl und Bgm. Johann Rädler

# TIMEOUT2.2 Sommer

Gewerbepark A10, Lanzenkirchen, Tel. 0664/881 97 249

Im modernen und gemütlichen Ambiente dieses Restaurants im Gewerbepark wird nicht nur den umliegenden Betrieben ein perfekter Rahmen für eine kleine Auszeit vom hektischen Arbeitsalltag angeboten, immer öfter

wird es auch von Gästen aus dem Ort und der Region besucht. Auch deswegen, weil inzwischen typische Timeout-Spezialitäten kreiert wurden. So eine ist der **Timeout-Spritzer** (Bild oben), den es in dieser Form nur im Timeout gibt. Er ist eine Eigenkreation von Kellner Gabor, der ja auch ein begnadeter Barkeeper ist. **Geöffnet:** Mo bis Fr von 7 – 22 h; Freitags von 7:30 – 11 h Frühstücksbuffet, 2 x monatl. Themenabend. (wegen Urlaubs bis einschl. 15.8. geschlossen) [www.timeout-restaurant.at](http://www.timeout-restaurant.at)



# Dieser Sommer

## Die Vielfalt der Lanzenkirchner Gastronomie bei der Gluthitze erträglicher!

Der Klimawandel kann nach der Hitzewelle im Juli kaum noch geleugnet werden. Medien, Ärzte und viele andere, die es zu wissen glauben, sparen nicht mit guten Ratschlägen. Man kann sie befolgen, wenn sie manchmal auch Einiges abverlangen. Ganz leicht kann man es sich machen, wenn man zwischendurch die prickelnden Sommer-Drinks der heimischen Gastronomie und der Heurigen nutzt. Diesbezüglich ist Lanzenkirchen nämlich besonders gut aufgestellt. Diese Re-

Fotos: Timeout



Beim **Most- und Weinheurige Michlhof in Lanzenkirchen, Ofenbachstraße 14**, Tel. 02627/455 34, beginnt der Gastgarten schon beim schattigen Eingang. Er lässt jene Stimmung aufkommen, die der Gast in den Sommermonaten von einem Heurigenlokal erwartet. An atmosphärischen Reizen mangelt es dem Michlhof auch in der Folge nicht. Vor allem wenn man Lust hat, sich unter freiem Himmel kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Foto: Michlhof



Den weitläufigen Innenhof (Bild) schätzen die Gäste nicht nur, wenn aussteckt ist (**Do bis So geöffnet**), sondern auch

beim Feiern von Hochzeiten usw. Weil der Michlhof am EuroVelo9 liegt, rasten viele Radler dort auch gerne (Urlaub ab 22.8., ab Do, 1.9. wieder geöffnet). [www.michlhof.eu](http://www.michlhof.eu)



Wer sich einen idealen Start in den Tag gönnen möchte, setzt dieses Vorhaben in der **Bäckerei Café Koll am Hauptplatz in Lanzenkirchen** bei einem genussvollen Frühstück um. Sehr zu empfehlen sind auch das Koll-Eis aus

einer umfangreichen Eiskarte, die hausgemachten Mehlspeisen als süße Verführungen und Speisen für den kleinen Hunger. **Geöffnet:** Mo bis Fr: 6 – 18 h, Sa 6 – 17 h, Tel. 02627/450 23. [www.baecerei-koll.at](http://www.baecerei-koll.at)

## GH Koglbauer „Z“

Geselligkeit ist Trumph beim Koxi in **Föhrenau, Hauptstraße 100**. Wohl auch, weil dieses gutbürgerliche Gasthaus alles zu bieten hat, worauf es ankommt: bodenständige Küche, überdachter Gastgarten, ideale Räumlichkeiten für persönliche Feiern. Auch die Mittagsmenüs



# er hat's in sich

## onomie macht das Leben

portage über drei Seiten ist der beste Beweis dafür. Und dennoch ist nicht alles Gold, was glänzt: Mehrere Betriebe klagen über Personalmangel und haben deshalb ihre Öffnungszeiten eingeschränkt.



Foto: NÖ-Hof



Parkallee 1, Lanzenkirchen, Tel. 02627/45810

**Restaurantbetrieb:** Mo bis Sa: 18 bis 20 h, darüber hinaus auf Anfrage.

Besonders schätzen die Gäste des Niederösterreichischen Hofes ein Abendessen auf der Sonnenterrasse unter Palmen direkt am Teich (Bild links). Erwähnenswert sind

auch die **Wellness Tagespakete Vital und Premium**, die den Besuch der Bade- und Wellnesslandschaft (Biosauna, Salzsaua, Solledampfbad, Kneippanlage, Indoorsonnenwiese, Beautyroom, Teebar, Panoramaterrasse und beheiztem Outdoor Infinitypool) ermöglichen und einerseits mit der Teilnahme am Frühstücksbuffet (bei Schönwetter auch auf der Terrasse möglich) beginnen, andererseits mit einem 4-gängigen Abendmenü abschließen. [www.noehof.at](http://www.noehof.at)



An beliebten Radwegen gelegen verlockt das **Café Restaurant Adrienn in der Schulgasse 6** mit seiner einladenden Terrasse und eines umfangreichen Speisen- und Getränkeangebots (von Frühstück über eine großen Auswahl an Hauptspeisen, Burger, Pizzas bis zum Soft-Eis) nicht nur heimische Gäste, sondern auch „Durchreisende“ zur Einkehr. **Täglich geöffnet von 8 – 21 h;** Menüs und andere Speisen auch zum Mitnehmen sowie Zustellung. Tel. 0660 489 49 56; [www.adrienn-lieferung.at](http://www.adrienn-lieferung.at)



Fotos: Anika Kainz



**Ofenbachstraße 58, Lanzenkirchen-Ofenbach**

Ein schattiger, kühler Gastgarten ist genau das Richtige, um der Hitze Paroli bieten zu können. Beim **Fidschi** (Ananassaft, Prosecco, Grenadin-Sirup) kommt man auf seine Rechnung. Eine weitere Spezialität des Hauses



(nur Do bis Sa, ab 2 Pers., auf Vorbestellung, € 35,- pro Pers.). Übrigens: Auf Facebook und Instagram sind stets die aktuellsten Angebote abrufbar. **Geöffnet:** Do bis Sa: 10 – 21 h, So, Feiertage: 10 – 14:30 h, Mo, Di, Mi: Ruhetage; Tel. 02627/454 01; [www.taverna-kahof.eatbu.com](http://www.taverna-kahof.eatbu.com)

im Sommer ist die **Fischplatte**

## zum Koxi“

des Hauses sind sehr gefragt. **Geöffnet:** Mi, Do: 10 bis 15 h, Fr, Sa: 10 – 22 h, So und Feiertage: 9 – 15 h, Mo, Di: Ruhetage (Urlaub ab 3.9., ab 28.9.2022 wieder geöffnet). [www.zum-koxi.at](http://www.zum-koxi.at)

*Konzeptersteller, Textautor und grafischer Gestalter dieser 3-seitigen Reportage: Hans Tomsich, Fotos: Hans Tomsich (7), wenn nicht anders angegeben:*



Tel. 02627/450 45  
Amselgasse 4  
Lanzenkirchen-Frohsdorf

Neben der über die Gemeindegrenzen hinausgehenden Beliebtheit der Fingerlos-Heurigen-spezialitäten haben sich heuer zwei Sommergetränke bei den Gästen als große Renner erwiesen – der **Hugo** und die **Rosi**. Während Hugo (Weißer Spritzer mit Minze, Holundersaft und Limette) schon länger ein Hit ist, ist die Rosi eine gut angekommen kreative Fingerlos-Schöpfung (Rosé-Spritzer mit Holundersaft und Grapefruit – alles vereint auf nebenstehendem Foto). **Ausgesteckt ist wieder vom 12. bis 25. August.** Reservierungen auf [www.buschenschank-fingerlos.com](http://www.buschenschank-fingerlos.com)



Foto: Matthias Schultner

# Dieser Sommer hat's in sich (Fortsetzung)



Fotos: Mühlendorfer



**Geöffnet:** Mo und Do bis Sa: ab 15 h (Küche 17 – 20 h), So: ab 9.30 h (Küche 11:30 – 14 h), Sonntagabend sowie Di und Mi geschlossen – Tel. 0699/11989935, (nach Urlaub ab 18.8.2022 wieder geöffnet); [www.muehlendorfer.com](http://www.muehlendorfer.com)



**NEU!**  
Pizza online oder per App bestellen!



## PIZZERIA AL CASTELLO

Wr. Neustädter Str. 58, Frohsdorf

Was wäre ein klassisches Sommerfeeling ohne den Genuss einer köstlichen Pizza vom Holzofen. Sarah Braha und Salama Mamdouh haben neben unzähligen Pizza-, Pasta-, Salat- und Dessert-Varianten auch noch eine andere Spezialität auf ihrer Karte: gefüllte Palatschinken! Dazu gibt es Hauszustellung um 2 Euro, auch zu Mittag. **Geöffnet:** Di bis So: 11–14h, 17–21:30h, Montag Ruhetag; Tel. 02627/45788, 0676/4460444, (wegen Urlaubs von 15. – 30.8. geschlossen); [www.al-castello-lieferung.at](http://www.al-castello-lieferung.at)



Hautplatz 3, Lanzenkirchen – Tel. 0676/956 56 70

Hier beginnt der Tag mit einem köstlichen Frühstück im sonnigen Gastgarten. Zwei frisch gekochte Mittagsmenüs, köstliches Eis und selbstgemachte Mehlspeisen runden das Angebot ab. Catering mit klassischen, herzhaften, süßen oder pikanten Buffets für Feiern daheim möglich! **Geöffnet:** Mo, Di: 6:30 – 14 h, Mi. – Fr: 6:30 – 19 h, So und Feiertag: 8 – 19 h. Für Tagesspeisen und Sonstiges während der Mittagszeit Abhol- und Lieferservice (nach Urlaub ab 14.8. wieder geöffnet); [www.koebcls.at](http://www.koebcls.at)



## KLEMPNER-STÜBERL

Klein, aber fein – so kennen viele Stammgäste das kleine Lokal mit dem intimen, schattigen Platzerl auf der **Hauptstraße 52 in Lanzenkirchen** und lassen sich dort gerne für ein kleines Plauscherl bei einem kühlen Bier oder Spritzer nieder. **Geöffnet:** Mo – Do: 14 – 21 h, Fr: 10 – 21 h, Sa: 10 – 17 h, So und Feiertag geschlossen; Tel. 02627/423 36 17, [www.klempner-stueberl.at](http://www.klempner-stueberl.at)



Die durch die Corona-Pandemie entstandene Unsicherheit hat **Michaela und Franz Loibenböck** zu einer Änderung ihrer bewährten Mostheurigen-Philosophie bewogen. Entstanden ist daraus ihr „**Mostheuriger to go**“ mit einem völlig neuen Konzept. Ihre typischen Mostheurigen-Produkte aus dem Direktvermarkter-Automaten (Bild) sind aber weiterhin Brat- und Selchwüstel, Blunze, Presswurst, Leberpastete, Tirolerspeck, Grammel-schmalz. Je nach Jahreszeit variiert es, im Winter gibt es dann mehr Speck, und da bieten sie auch öfters ihre gesurten Schnitzerl oder den Grammelkuchen an. Franz Loibenböck verarbeitet das Fleisch selbst und – was dem innovativen Jungproduzenten auch wichtig ist – bei ihnen gibt es keine Gewürze mit Geschmacksverstärker.



Bahngasse 1, Lanzenkirchen-Klein Wolkersdorf, Tel. 02627 / 454 96, [www.mostheuriger-loibenboeck.at](http://www.mostheuriger-loibenboeck.at)



Foto: Karin Hundsmülle

**Beachvolleyball- und Fußballturnier der JVP und L.J.** Ende Mai fand das Beachvolleyball- und Fußballturnier der JVP Lanzenkirchen und Landjugend Lanzenkirchen am Funcourt in der Augasse statt. Die Organisatoren rund um Obmann David Diabl (JVP) und Landjugend-Leiterin Vicky Förstl zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler dankte: „Es ist großartig, dass es für die Jugend unterschiedliche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und sportlichen Aktivität in unserer Gemeinde gibt. JVP und Landjugend gehen mit deren Veranstaltungen mit gutem Beispiel voran.“ Am Foto: GR Christoph Fingerlos, GR Philipp Simpliceanu, Landjugend-Leiterin Vicky Förstl, Landjugend-Leiter Patrick Hofmann, JVP-Bezirksobfrau Anna Dinshobl, JVP Obmann GGR David Diabl, GGR Markus Kitzmüller-Schütz



## Lanzenkirchen erstrahlt in neuem Glanz...

**...dank Flurreinigung mit vielen freiwilligen Helfern.**

Bereits traditionell, fand im April wieder die „Flurreinigung“ statt. Mittlerweile ist das die größte Umweltaktion in unserer Gemeinde. Treffpunkt war um 8.00 Uhr bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern in den Katastralgemeinden. „Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Die Unterstützung und die Motivation der vielen Freiwilligen macht

mich als Bürgermeister immer wieder sehr stolz“, so Bernhard Karnthaler.

Bitte, bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel. Wie jedes Jahr wurde die Aktion von den örtlichen Feuerwehren, den Vereinen, den Landwirten, der Jägerschaft und vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt.

## Obstbaum-Pflanzaktion 2022

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, das Landschaftsbild und die

Artenvielfalt zu pflegen. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen sondern auch alle privaten Grundstücksbesitzer.

Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen, sowie des Klimafonds für private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) wieder sehr attraktiv.



Auf der Bestellliste stehen wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäp-

fel, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Beschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at) im Internet abrufbar.

**Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 19. August 2022.** Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.



# FEUERWEHRFEST FF FROHSDORF

**FREITAG 02.09.** » Beginn 17 Uhr  
 » Heurigenbetrieb mit warmer Küche  
 » ab 20 Uhr: Barbetrieb im Festzelt

---

**SAMSTAG 03.09.** » Küche ab 12 Uhr  
 » 14 Uhr: **Senioren- & Pensionisten** nachmittag  
 » 18 Uhr: **Kuppelcup**  
 » ab 21 Uhr: **Soundsturm**  
 Eintritt: € 8.-



**SONNTAG 04.09.** » ab 9.30 Uhr: **Feldmesse** auf dem Schlossplatz  
 » Frührschoppen mit dem Musikverein **Szent Miklos**  
 » anschließend große **Tombola**

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung. weitere Infos auf Facebook! 

Veranstalter & Medieninhaber: FF Frohsdorf, Kdt FT Fenz Andreas, Schwanengasse 19/2/2, 2821 Lanzenkirchen  
 Gestaltung: Kleiner Werbeladen, 2821 Lanzenkirchen. Druck: Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth



# Freiwillige Feuerwehr HADERSWÖRTH

Herzliche Einladung zum

## 43. Feuerwehrfest im Festzelt beim Feuerwehrhaus

**Freitag, 12.8.**  
 geöffnet ab 16 Uhr  
 ab 16 Uhr: Pensionisten-nachmittag  
 ab 21 Uhr  
*Dr. Obersteiner*  
 Eintritt: Freie Spenden

**Samstag, 13.8.**  
 geöffnet ab 11 Uhr  
 ab 21 Uhr  
**alpen yetis**  
 ab 21:45 Uhr  
**FEUERWERK!**  
 Eintritt: € 8.-

**Sonntag, 14.8.**  
 9:30 Uhr Feldmesse bei der Dorfkapelle  
 anschließend Frührschoppen  
 Eintritt: Freie Spenden

 **BLA MU KA**  
 BLASMUSIK KATZELSDORF

- VERGNÜGUNGSPARK
- AUSWEISKONTROLLE

Unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Maßnahmen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden/innen der FF Haderswörth  
 Ein eventueller Reingewinn dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.  
 Kdt. Hans-Jörg Schebach, 2821 Lanzenkirchen, Hoffeldgasse 3

## Feuerwehrheuriger der FF Kleinwolkersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinwolkersdorf lud von 15. bis 17. Juli zum traditionellen Feuerwehrheurigen. Bestens versorgt wurden die zahlreichen Gäste von Kameraden der FF Kleinwolkersdorf rund um Unterabschnitts-Kommandant Manfred Landl. Bgm. Bernhard Karnthaler freute sich auf reges Interesse bei Heuriger. Am Samstag war das Highlight das ins Heurigenfest miteingebundene Lanzenkirchner Ferienspiel der Kin-

der- und Jugendfeuerwehr der FF Kleinwolkersdorf. Am Sonntag bei der traditionellen Feldmesse wurden die neuen Einsatzhelme gesegnet, einige Jungflorianer wurden befördert und der ehemalige Betreuer der Jugendfeuerwehr, Thomas Thurner, bekam eine Gemeindeehre verliehen. Vielen Dank auch an FF-Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner und Altbürgermeister Alois Karner für ihren Besuch beim Fest.



GGR Martin Karnthaler, Birgit Panzenböck, Martina Karnthaler, GGR David Diabl, Vicky Förstl, GR Jochen Panzenböck, Sandra Rupp und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## Heuriger der FF Lanzenkirchen

Das Wochenende vom 11. und 12. Juni stand ganz im Zeichen der freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen. Beginnend mit Freitag konnte die Bevölkerung im FF Haus ihre Feuerlöscher zur Überprüfung bringen, welche durch die Firma BrandSchutzService FRIEDBACHER durchgeführt wurde. Am Samstag und Sonntag lud die Feuerwehr bei herrlichem Wetter zum Heurigen im Feuerwehrhaus ein. Ein großes Fest mit traditioneller Feldmesse am Sonntag, bei der nachstehende Personen ausgezeichnet und für ihre langjährige Treue geehrt wurden. **Auszeichnung:** M. Kratochvil, Stephan Puchegger und Sabine Oedendorfer wurden vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann ernannt. **Ehrungen** ...zum 40-jährigen Ehrenzeichen des Landes NÖ > HLM Johann Binder, ...zum 50-jährigen Ehrenzeichen des Landes NÖ > LM Alois Rodler und ELM Johann Fenz



*Bl Georg Kratochvil jun., HLM Johann Binder, LM Alois Rodler, FM Martin Kratochvil, OBI Franz Geyer, FM Sabine Oedendorfer, FM Stephan Puchegger, BG Martin Karnthaler, Pater Raphael, EOBI Christian Grundtner, HBI Manfred Landl, ELM Johann Fenz*



## FF-Föhrenau: Feuerwehrfest und Segnung neuer Helme

Am ersten Juli Wochenende fand das traditionelle Feuerwehrfest der Feuerwehr Föhrenau statt. Der Einladung folgten sowohl Alt als auch Jung, weshalb das Fest ein voller Erfolg war. Der Sonntag begann mit einer Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus, bei der die im April angekauften Feuerwehrhelme gesegnet wurden. Nachdem im September 1999 im Zuge der 50 Jahr Feier der Feuerwehr Föhrenau neue Feuerwehrhelme in den Dienst gestellt wurden und diese aufgrund der grundsätzlichen Lebensdauer von 15 Jahren längst auszutauschen waren, wurden 35 Helme und 10 Helmlampen der Firma Dräger angekauft. Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 9.773,04, die zur Gänze von der Feuerwehr selbst aufgebracht wurden.

## Kirtagheuriger der FF Ofenbach

Nach zweijähriger Pause, konnte dieses Jahr vom 17. bis zum 19. Juni der Kirtagheuriger der FF Ofenbach wieder in bekannter Form abgehalten werden. Auch bei der Bevölkerung fand dieses Fest regen Anklang. So konnten die Besucher drei Tage lang köstliches Essen und Getränke, verknüpft mit einer gemütlichen Stimmung, genießen. Am Samstag wurde von 11 bis 15 Uhr auch die Möglichkeit zur Feuerlöscher Überprüfung durch die Fa. BSS Friedbacher Roman angeboten.

Am Sonntag lud die Feuerwehr um 9:30 Uhr zur traditionellen Kirtagmesse in der Ofenbacher Kirche mit anschließendem Frühschoppen ein. Im Rahmen dessen wurde die Ehrung für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes Niederösterreich an Löschmeister Georg Jeitler durch Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Bezirkskommandant Oberbrandrat Karl-Heinz Greiner und Abschnittskommandant Brandrat Roland Kleisz verliehen.



# Energiestammtisch in Leobersdorf

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf lud im Mai 2022 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Leobersdorf versammelten sich knapp 400 Gemeindevertreter aus allen Bezirken des Weinviertels, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren.

Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu, tauschten sich beim Stammtisch mit

den Gemeindevertretern aus dem Weinviertel aus.

„Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. Deshalb wurden auch heuer wieder besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darü-



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, GR Ing. Franz Splitek, GGR Sabina Doria und Umwelt-GR Manfred Grimm

ber diskutiert“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Stark vertreten war die Markt-

gemeinde Lanzenkirchen mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg, GGR Sabina Doria, Umwelt-GR Manfred Grimm und GR Ing. Franz Splitek.



**NÖ-Regional Exkursion zur Tauschbox.** Anfang Mai durften wir in der Tauschbox die Mitarbeiter der NÖ-Regional begrüßen. Geschäftsführer der NÖ Regional Dipl. Ing. Walter Kirchner und das Team rund um den Büroleiter Franz Gausterer kamen auf einen Exkursionsbesuch in der Tauschbox vorbei. Als Umwelt und Sozialprojekt konnten wir unseren Besuchern das Konzept der Tauschbox vorstellen. Das Tausch-Team war über den Besuch und die damit verbundene Wertschätzung sehr erfreut. Vielen Dank für euren Besuch bei uns in Lanzenkirchen.

**Fernwärme-Anlage Lanzenkirchen – Update.** Im August starten die nötigen Grabungsarbeiten beim und rund um die Bahnquerung in der Schulgasse. Danach werden auch die Arbeiten beim Heizhaus weitergeführt und das Dach des Heizhauses soll begrünt werden. Laut Plan sollte eine Inbetriebnahme der Fernwärmanlage rechtzeitig zum Start der Heizsaison möglich sein und die Anlage somit an das Netz angeschlossen werden.

Weiters wird zurzeit die Möglichkeit geprüft, ob das Siedlungsgebiet im Bereich Wechselgasse, Neue Gasse, Raxgasse, Mittlere Gasse, Hohe Wand Gasse, und die Steinfeldgasse mit regionaler Fernwärme versorgt werden kann.



## Heurigenkalender

### Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4 • 02627 / 45045

hannes.fingerlos@gmail.com

**24.06. – 07.07.2022**

**12.08. – 25.08.2022**

**21.10. – 03.11.2022**

### Heuriger Familie Zechmeister / Michlhof Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14 • 02627 / 455 34

info@michlhof.eu

**Donnerstag bis Samstag von 11.00 – 22.00 Uhr**

**Sonntag von 11.00 – 21.00 Uhr**



**Erneuter Vandalismus am Funcourt!** Die Türen zum Funcourt waren über einen längeren Zeitraum geschlossen. Grund Vandalismus: ein Stromkasten wurde beschädigt, eine Benutzung war deshalb einfach zu gefährlich und nicht zumutbar... Aufgrund der derzeitigen Lage, verzögerte sich die Reparatur, da es bei den Ersatzteilen zu längeren Liefer- und Wartezeiten kam. Weil einige Wenige nicht wissen, wie man sich verhält, müssen viele Unschuldige darunter leiden... Wir bitten daher inständig: Achtet auf fremdes Eigentum!!

# Pfarrgemeinderats-Wahl 2022: Mit Elan zu neuem Aufbruch

„Mittendrin“ wollen unsere neuen Pfarrgemeinderät-Innen wieder für die Pfarre arbeiten und sich mit viel Engagement für unterschiedliche Bereiche wie Liturgie, Caritas usw. einsetzen. Dafür sagen wir Danke an:

Franz Breitsching, Petra Rapf, Roswitha Schebach, Magdalena Karner, Sabine Reischer und Friedrich Michael Windbichler (Friedrich-Stiglmayr Christine und



Der neu gewählte PGR: Pichlhöfer Helga, Reischer Sabine, Rapf Petra, Pater Nestor, Pater Raphael, Dr. Friedrich-Stiglmayr Christine, Karner Magdalena, Breitsching Franz, Schebach Roswitha

Pichlhöfer Helga werden zur Mitarbeit eingeladen)

Um ein lebendiges Pfarrleben zu schaffen ist es notwendig, dass wir unsere PfarrgemeinderätInnen in den verschiedenen Gliederungen der KA (JS, KMB, KFB, usw.) oder direkt bei kirchlichen Veranstaltungen unterstützen.

„Wer auf den Herrn vertraut, den verlässt er nicht“ (Psalm ...) Möge Gottes Segen weiterhin in unserer Pfarre walten.



### Willkommensfest für Mitbürger aus der Ukraine.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat ihre ukrainischen Mitbürger am Samstag, 28. Mai herzlich willkommen geheißen. Es fand ein Willkommensfest im Gemeindesaal statt. Kulinarischer Genuss mit ukrainischen Speisen stand dabei genauso am Programm wie musikalische Begleitung mit Live-Musik von Erich Zib und der Musikschule Lanzenkirchen.



**Eurofox-Hilti lud zum Sommerfest.** Die Firma Hilti-Eurofox mit Sitz im Gewerbepark in Lanzenkirchen feiert nach Corona erstmal wieder ein Sommerfest im Wasserschloss Kottingsbrunn. Dabei wurden langjährige Mitarbeiter und künftige Pensionisten, wie der Lanzenkirchner Franz Handler, geehrt. Geschäftsführer Thomas Schwind freute sich über die rege Teilnahme und die gute Stimmung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Eurofox GmbH gehört seit 2011 zum Bautech-technologiekonzern Hilti und beschäftigt rund 140 Mitarbeitende aus 21 Nationen. Das Unternehmen ist auf Befestigungslösungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden sowie Rohrleitungen spezialisiert.

Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Eurofox-Produktionsleiter Michael Siepen, Franz Handler und Eurofox-GF Dr. Thomas Schwind

## Spatenstich für Baustoff-Zentrum im Gewerbepark

Ende April war es für die Firma Baustoffshop soweit: Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Geschäftsführender Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz unterstützten den Bauherrn Bruno Vallandt, Baumeister Ing. Stefan Heger und den zukünftigen Mieter Robert Schmid beim Spatenstich. Die BVB Immobilien errichtet für die Firma Baustoffshop GmbH ein neues Baustoffzentrum mit Lagerhalle, Freilagerfläche und Bü-

rogebäude im Gewerbepark. Auf über 1.500m<sup>2</sup> erweitert die Baustoffshop GmbH ihre Lager- und Büroflächen und ist ab Herbst 2022 DER regionale Baustoffhändler mit kompetenter Beratung und großem Sortiment. Somit schließt sich eine Infrastrukturlücke zwischen Neunkirchen und Wiener Neustadt im Baustoffbereich. Geschäftsführer Robert Schmid und sein Team freuen sich Privat- und Gewerbetunden begrüßen zu dürfen.



*Bauherr Bruno Vallandt von BVB Immobilien, Baumeister Ing. Stefan Heger, Geschäftsführer Robert Schmid von GF Baustoffshop GmbH, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Markus Kitzmüller*



*Geschäftsleiter Karl Scherleithner, Geschäftsleiter Johann Sperhansl, Generaldirektor Michael Höllerer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und RAIBA-Aufsichtsratsvorsitzender Josef Schuch*

**Raiffeisen-Generaldirektor Michael Höllerer besuchte Lanzenkirchen.** Der neue Generaldirektor Michael Höllerer der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und Raiffeisen-Holding NÖ-Wien besuchte am 3. Juni die Marktgemeinde Lanzenkirchen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler durfte dabei die Entwicklungen rund um den Golfclub Linsberg, dem Lanzenkirchner Gewerbepark und dem neuem Hauptplatz präsentieren. Auch ein Zwischenstopp am Bauernhof der Familie Karnthaler durfte dabei nicht fehlen. Ausklingen ließ man den Besuch mit einem Arbeitsgespräch am Gemeindegemeindeamt.

Mit dabei Raiffeisen-Obmann Helmut Tacho, Aufsichtsratsvorsitzender Josef Schuch, die Geschäftsleiter Walter Hummer, Johannes Pepelnik, Karl Scherleithner und Johann Sperhansl.

## Christoph Schneeberger von Padel8 beim Arbeitsgespräch

Christoph Schneeberger von Padel8 folgte der Einladung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler zu einem Arbeitsgespräch am Gemeindeamt. Im Zuge des Gesprächs gratulierte Bürgermeister Karnthaler Herrn Schneeberger zur neuen Position als Manager des Golfclubs Föhrenwald. Padel8 hat seinen Firmensitz in Lanzenkirchen und errichtet am Achtersee in

Wiener Neustadt beim Lokal Himmelblau 4 Outdoor Padel-Tennis-Plätze. Die Eröffnung ist für Mitte Mai geplant. Ein großer Vorteil - die Plätze brauchen kein zusätzliches Betreuungspersonal, sondern werden über eine App gebucht und auch bezahlt.

Was ist Padel-Tennis? Padel-Tennis ist eine Mischung aus Tennis und



*Christoph Schneeberger von Padel8 und Bürgermeister Bernhard Karnthaler*

Squash und ist in Europa derzeit die schnellwachsende Sportart. In Spanien ist sie mittlerweile die 2. größte Sportart nach Fußball. Zum Spielen werden 4 Teilneh-

mer benötigt. Gespielt wird grundsätzlich nach Tennisregeln, jedoch zählt die Bande zum Spielfeld dazu. Genauere Infos dazu gibt's auf [www.padeleight.at](http://www.padeleight.at)

### Liebe Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner!

Wir haben im Juni eine Umfrage für Jugendliche initiiert. Insgesamt haben 151 Jugendliche bei dieser Umfrage teilgenommen. Wir haben Themen wie Vereinsaktivitäten, Interesse an Jobs und Aktivitäten in unserer Gemeinde erfragt. Eines vorneweg: Unsere Gemeinde steht gut da, auch aus Sicht der Jugend, das soll aber nicht heißen,

dass wir uns nicht weiter um die Jugend kümmern sollen, im Gegenteil, wir möchten den jungen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern ermöglichen mitzubestimmen.

Dazu wird es im August, nach der Hauptferienzeit eine Präsentation der Details mit allen Vertretern aus dem Gemeinderat, den Schulen, mit den Firmen und mit den Vereinen geben. Hier werden wir die Resultate diskutieren und die

weiteren Schritte, die wir dann daraus abarbeiten möchten, definieren. Unser Ziel ist es jedenfalls, die Jugendlichen in die Planung der Projekte und die Entscheidungen die daraus entstehen, einzubinden. Wir hoffen diesbezüglich, wie bei der Umfrage, auf großes Interesse der Jungen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner.

*GGR David Diabl  
GR Philipp Simpliceanu*



## Neuigkeiten von der Landjugend Lanzenkirchen

Ende April wurde der Maibaum am Lanzenkirchner Hauptplatz mit der Landjugend und der Firma Dettmann aufgestellt. Danke für das Engagement an die LJ und für die Baumspende an Bürgermeister Karnthaler. Auch für die Freizeitgestaltung mit den Schülern setzt sich unsere Landjugend tatkräftig ein. So wurden mit Obfrau Vicky Förstl sowie FL Daniela Michlfeit Geocaches gebastelt und im Anschluss auch gleich versteckt. Der Maibaumumschnitt fand dieses Jahr am 4.6. bei

sonnigem Wetter statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich mit Schmankerln aus der Region stärken und dabei zusehen wie der Maibaum fiel. Die Kreini's aus dem Wechselland sorgten mit Volksmusik für gute Unterhaltung. Zum Johannesfeuer in Ofenbach lud die Landjugend am 26. Juni ein. Die Familie Rasinger stellte dabei in Ofenbach einen sicheren Platz für das Feuer zur Verfügung. Das Team der Landjugend sorgte für das leibliche Wohl und organisierte das Fest.



## Frauengesundheit

„Wer den Zyklus einer Frau lesen kann, begreift die Gesundheit einer Frau“, das besagt eine Weisheit der Traditionell chinesischen Medizin (TCM). So sind beispielsweise Zyklen, die plötzlich kürzer oder Blutungen, die ungewöhnlich stark werden, ein komplexes Zusammenspiel vieler Faktoren, die man sowohl klassisch schulmedizinisch als auch aus Sicht der TCM beleuchten sollte. Mit ideal zusammengestellten Kräutern, Mikronährstoffen und Akupunktur lässt sich vieles sehr gut behandeln. Gleichwohl gibt es Befund-Konstellationen, die eine umgehende schulmedizinische Behandlung bis hin zu einer Operation notwendig machen. Mehrere medizinische Heilsysteme gleichermaßen anwenden zu können, ist somit eine optimale Voraussetzung für eine effektive Behandlung.

Jetzt im Sommer gilt es wieder verstärkt, den Fokus auf die richtige Intimhygiene zu legen. Das Schwimmen in gechlorten Pools kann die Schleimhaut schon mal reizen, was zwar unangenehm ist, aber nicht behandelt werden muss. Das Anbehalten von nasser Badebekleidung hingegen fördert Unwohlsein und sollte vermieden werden. Speziell Frauen, die zu starken Regelschmerzen neigen, sollten Sport in kalten Gewässern wie tauchen und surfen unterlassen. Aus Sicht der

TCM sind krampfartige Schmerzen vor allem ein Hinweis für Kälte. Weshalb bei Regelschmerzen eine Kombination aus lokaler Wärmetherapie (sich nach einem warmen Bad mit einer Wärmeflasche ins Bett legen) und Kräutern sehr lindernd wirkt. Kommen zu den Regelschmerzen noch abgehende Blutkoagel hinzu, herrscht bereits eine Stagnation vor. Hier ist Bewegung in Form von Luna Yoga, Tanzen und Beckenkreisen ideal, um den Qi Fluss wieder zum Fließen zu bringen. Auch Kräutermischungen sowie Akupunktur bringen Linderung.

Die empfindliche Flora der Vagina reagiert sehr stark auf die Gabe von Antibiotika – ebenso wie die Darmflora, der Sitz unseres Immunsystems – weshalb es nicht zu verwundern braucht, wenn jemand, der häufig Antibiotika verordnet bekommt, dazu neigt, öfters krank zu werden. Auch bei Erkältungen, die klassischerweise durch Viren ausgelöst werden, hilft ein Antibiotikum, das sich gegen Bakterien richtet, nichts. Der oftmals gehörte Spruch in diesem Zusammenhang „hilft es nicht, schadet es nicht“ kann in keiner Weise so stehen gelesen werden, denn der Schaden für Mensch und Umwelt ist in diesem Fall enorm. Speziell auch bei Indikationen wie einem unkomplizierten Harnwegsinfekt sollten daher Antibiotika nur sehr zurückhaltend eingesetzt werden (schon alleine aufgrund der möglichen aber unerwünschten Resistenzbildungen). In Studien konnte eindrucksvoll nachgewiesen werden, dass auch andere Behandlungskonzepte ähnliche Erfolge erzielen lassen wie ein Antibiotikum. Es gibt eine Vielzahl an Bakterien, die in der Vagina vorkommen dürfen, ohne dass sie einen Krankheitswert aufweisen. Wer hiergegen zu oft antibiotisch behandelt wird, schafft den Boden für dauerhafte Fehlbesiedelungen und chronische Pilzkrankungen. Viel effektiver ist es,

ein bis zwei Mal im Jahr mit einem optimalen Lactobacillen Produkt die physiologische Vaginalflora sowie generell die Darmgesundheit aktiv zu unterstützen.

Natürlich gibt es Bakterien, die den Einsatz von Antibiotika notwendig machen und in einem solchen Fall zwingend auch verordnet werden sollen (beispielsweise Gardnerella vaginalis oder Chlamydien). Die Reinigung des Intimbereichs mit warmen Wasser ist vollkommen ausreichend. Gerne kann frau auch mal zu einem Milchsäure-hältigem Reinigungsschaum greifen, der die natürliche Säure der Vagina nicht angreift sondern unterstützt. Von Vaginalspülungen, Intim-Deo-Sprays oder auch der Anwendung von in Joghurt getränkten Tampons kann hingegen nur abgeraten werden, sie stören die physiologische Flora empfindlich. Bei vaginaler Trockenheit (wie sie in den Wechseljahren häufig anzutreffen ist) kann mit wenig Aufwand sehr gezielt Abhilfe geschaffen werden.

Auch bei jeglicher Form der Blasen-schwäche muss sich keine Frau alleingelassen fühlen. Nach einer Untersuchung mit einer uro-gynäkologischen Basisabklärung kann ein gutes Therapiekonzept festgelegt werden, das oft schon nach einigen Wochen deutliche Besserung erzielen lässt und das Leben wieder lebenswerter macht. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit einer Beckenboden-Physiotherapeutin ebenfalls wertvoll.

So ist keine Frau ihren vermeintlich frauen-typischen Beschwerden hilflos ausgeliefert – es gibt stets etwas, das wieder zu vermehrtem Wohlbefinden beitragen kann.

**Dr. Mercedes Juliana Art**  
Frauenärztin sowie Ärztin für  
Allgemeinmedizin, TCM, TEM &  
Orthomolekulare Medizin  
[www.gyn-tcm-art.at](http://www.gyn-tcm-art.at)

# Ein Katzelsdorfer Extremsportler profitierte von vielfältiger Unterstützung aus Lanzenkirchen: Auf dem Rad rund um Niederösterreich

**Von 27. auf 28. Mai 2022 absolvierte der Katzelsdorfer Harald Bauer (Bild rechts) mit seinem bewährten Betreuersteam aus Lanzenkirchen wieder das „Race Around Niederösterreich“-Radrennen.**

Diesmal in seiner persönlichen Rekordzeit von 23 Std. und 51 min. Damit war er um 2 Stunden und 44 min schneller als 2021! Im 85 Solo-Radlern starken Starterfeld positionierte er sich mit dieser Zeit als 33. Sieger wurde übrigens ein in der Sportwelt nicht Unbekannter, nämlich **Christoph Strasser**. Dieser ist sechsmaliger und amtierender Sieger des „Race Across America“. Er ist der erste Mensch, der mit einem herkömmlichen Fahrrad 1000 Kilometer in weniger als 24 Stunden fuhr. Die 600 km rund um Niederösterreich legte er in einer Traumzeit von 16:36 Stunden zurück. Unauf-

gereg kommentiert ein Bauer-Betreuer diese Leistung: „Strasser startete als Letzter und war als Erster im Ziel“.

Was das Bravourstück von **Harald Bauer** nicht schmälern sollte. Der „Drohteseleracer“ des gleichnamigen Hobbyvereins aus Lanzenkirchen fährt nämlich erst seit 2018 bei Ultraradrennen (über 24 Stunden) mit. Bereits 2019 belegte er beim „24 h-CUP Österreich“ in der Gesamtwertung den 2. Platz mit einer Gesamtleistung von 1877 km und 2020 den 3. Platz. 2021 absolvierte Harald Bauer erstmalig das „Race Around Niederösterreich“-Radrennen, welches über 600 km und 6000 Höhenmeter führt. Dabei absolvieren Einzelstarter wie der Katzelsdorfer und die 2er- oder 3er-Teams keinen Rundkurs von wenigen Kilometern, sondern umradeln auf einer vorgegebenen Strecke von Weitra im niederösterreichischen Waldviertel aus im Uhrzeigersinn nonstop das Bundesland Niederösterreich.



Fotos: sportshot-de

WEITRA



Beachtlich ist überdies die jährliche Gesamttrainingsleistung des Katzelsdorfers: Sie umfasst ca. 16000 km und wird in ausgedehnten Runden im südlichen Niederösterreich absolviert.

Für die Niederösterreich-Tour gilt Bauers besonderer Dank seinem Betreuersteam, bestehend aus **Christian Swoboda**, **Günter Tuchschildt** und **Hansi Müller** (alle aus Lanzen-

kirchen) und seinen Sponsoren: **Buschenschank Fingerlos** in Frohsdorf, **ReginaPlaza Wiener Neustadt**, der **Zimmerei Gobauer** und der Firma **Hermann Ponweiser** (SAT - TV - Video) aus Lanzenkirchen.

*Hans Tomsich*



Vor dem Firmensitz des Sponsors ReginaPlaza von links: GF Mathias Ernst, GF Bernd Ortner, Christian Swoboda, GF Ernst Tanzler, Harald Bauer, Günter Tuchschildt, Hans Müller



Am 10. Mai 2014 wurde die von Mag. Claus Bader entwickelte „Fitnessmeile H<sup>3</sup>“ im Rahmen der Themenregion-Initiative „Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“ eröffnet.

Die naturnah gestalteten Bewegungsstationen gliedern sich in drei Themenbereiche die symbolisch durch HERZ, HAND und HIRN gekennzeichnet sind. Die unterschiedlichen Übungsschwerpunkte richten sich gezielt an die nachfolgenden Organsysteme und verbessern durch regelmäßiges Tun nachweislich deren Funktionsfähigkeit und Fitness.



Stärkung der Herz-Lungen-Kreislauf funktion und Verbesserung der Durchblutung



Kräftigung der gesamten Körper-Muskulatur zum Erhalt bzw. Aufbau der Stütz- und Bewegungsfunktion



Steigerung der Gehirnaktivität (Lern-Merkfähigkeit) sowie Entgegenwirken von altersbedingtem Nervenzellabbau

Teil vier der Fitnessmeile zeigt die letzten drei Stationen, die sich jeweils mit Herz, Hand und Hirn beschäftigen.

## REIFENLAUF



Durchlaufen/-gehen der Reifenbahn

Empfehlung:

Die Reifenbahn zügig bis schnell absolvieren Weg zurück locker laufen bzw. gehen Mindestens 3 x wiederholen

## LIEGESTÜTZKREISEL



Aus dem Liege- bzw. Schrägstütz den Oberkörper absenken (Arme beugen) und wieder hochdrücken (Arme strecken)

Empfehlung:

Brust bis zur Stange absenken  
12 bis 15 Wiederholungen  
1 bis 3 Übungsserien

## BARFUSSPARCOUR



Barfuß die Achterschleife durchgehen

Empfehlung: Über die Fußsohlen die verschiedenen Untergründe bewusst wahrnehmen Langsam gehen und Füße aktiv abrollen 1 bis 3 Durchgänge

**Viel Spass!**

## Tennis: Super Erfolge für Niklas Maislinger

Niklas spielte im Frühjahr sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Turnieren in toller Form. Er gewann das U 18 Turnier in Neusiedl am See und schaffte beim Kat. 1 Turnier in Wien im Einzel und im Doppel den Finaleinzug.

Bei den Turnieren in Rijeka und Budapest konnte er nach überstandener Qualifikation wichtige Punkte sammeln. In Stettin (Polen) schaffte er im Einzel den Einzug ins Viertelfinale, das er gegen den späteren Turniersieger verlor und im Doppel zog er mit seinem schwedischen Partner Evan Cohen ins Finale ein. Dort mussten sie sich aber knapp geschlagen ge-

ben. Der schwierige Umstieg in die Altersklasse U 16 ist Niki gut gelungen.

Im ÖTV Ranking befindet er sich auf Position 5 und in seinem Jahrgang (2007) ist er die Nummer 1.



Niklas Maislinger

## (Sanft) Bewegt im Park

Bereits zum 3. Mal findet das kostenlose Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“ auf der Schickerwiese in Lanzenkirchen statt. Interessierte und Bewegungsfreudige können jederzeit zu den Bewegungseinheiten ohne Voranmeldung einsteigen.

Montags von 18 – 19 Uhr wer-

den die Teilnehmer:innen, wie schon gewohnt, begleitet von Anton Haindl mit dem Programm „Sanftes Bewegen für ALLE“.

In diesem Jahr neu: „Fit und Gesund“! Jeden Mittwoch von 19 – 20 Uhr auf der Schickerwiese mit Manfred Fuchs.



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2022

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

### Lanzenkirchen

---

**Schickerwiese**

**Sanftes Bewegen für ALLE** Montags, 18.00–19.00 Uhr  
 13.06. bis 05.09.2022  
 Ofenbachstraße 48, 2821 Lanzenkirchen  
 (beim Fitnessparcours)  
 Verein: SPORTUNION Abenteuer, Freizeit, Senioren NÖ SÜD  
 Kursleitung: Anton Haindl

---

**Schickerwiese**

**Fit und Gesund** Mittwochs, 19.00–20.00 Uhr  
 15.06. bis 31.08.2022  
 Ofenbachstraße 48, 2821 Lanzenkirchen  
 (beim Fitnessparcours)  
 Verein: SPORTUNION Lanzenkirchen  
 Kursleitung: Manfred Fuchs

Finanziert von:

In Kooperation mit:



**Regionaler Radwandertag Schwarzatal.** Am 12. Juni begrüßte Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Feuerwehr Kommandant Ing. Franz Geyer und Altbürgermeister Alois Karner die Radgruppe der Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal beim Heurigen der Feuerwehr Lanzenkirchen. Gestartet sind die Radler:innen von Reichenau an der Rax, danach führte die Route über Payerbach, Gloggnitz, Ternitz, Neunkirchen und Schwarzau bis das Ziel in Lanzenkirchen erreicht wurde. Auch einige Lanzenkirchner waren bei diesem Event "Regionaler Radwandertag Schwarzatal" mit dabei.

### Thermo-Rucksack für Gemeindechallenge Teilnehmer.

Die NÖ Gemeinde-Challenge hat am 1. Juli begonnen. Mit 228 Teilnehmer:innen liegt Lanzenkirchen zurzeit an erster Stelle (Stand 12. Juli). Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Danke auch an die Fahrradgruppe Lanzenkirchen für die gemeinsamen Ausfahrten – hier werden natürlich auch wertvolle Minuten gesammelt! Für alle die mitmachen gibt es einen Thermo-Rucksack als kleines Dankeschön. Die Rucksäcke sind am Gemeindeamt oder direkt bei Vizebürgermeisterin Heide Lamberg erhältlich!



Leon Leuthner, Nico Petschina, Luis Pözlbauer, Mathias Grabner, Elias Wiaderni, Demi Sehic, Moritz Kopecky, Sumsi, Julia Dorfmeister, Fabian Swoboda, Elias Altmann

**VS Lanzenkirchen unter den Top 10 Teams im Industrie-viertel.** Beim Regionalfinale des Sumsi Erima Kids Cup in Gloggnitz konnte sich das Team der VS Lanzenkirchen einen Platz unter den 10 besten Teams im Industrieviertel sichern. Die Jungs und Julia konnten gegen Brunn/Wienerstraße und Scheiblingkirchen jeweils ein Unentschieden erspielen und mussten sich im Spiel um Platz 9 im Elfmeterschießen der VS Breitenau geschlagen geben. Unsere Torschützen: 3x Moritz Kopecky, 3x Fabian Swoboda, 1x Luis Pözlbauer. Vielen Dank an VOL Sabine Karas, Markus Kopecky und Bernhard Altmann für die Betreuung vor Ort, Fa. Landmaschinen Altmann für die Übernahme der Buskosten und Frau Direktor Doris Benesch für die Eisspende.

Alle Ergebnisse unter <https://www.meinturnierplan.de/showit.php?id=1651826492>

## U15-RAIKA Juniorcup: NMS zweitbeste Schule im Bezirk

Die Voraussetzungen waren ideal: Alle Spiele im Herbst gewonnen, Heimvorteil und fast in Bestbesetzungen – die Erwartungen vor dem Bezirksfinale im U15-Raika Juniorcup waren bei der NMS groß. Es begann vielversprechend mit einem 7:1-Sieg. Aber auch die NMS Kirchschlag gewann gegen die NMS Piesting klar

mit 6:0. Das große Finale gegen die von Alfred Schabauer trainierte Mannschaft war ein Spiel auf Augenhöhe, in dem die Schaffer-Elf vor allem beim Chancen vernebeln glänzte. Viel vergebene Chancen machten das Sprichwort wahr, dass „wer die Tor vorne nicht schießt, sie hinten bekommt.“ Ein Konter- und ein



Eigentor sorgten für einen 0:2-Pausenrückstand, das 0:3 in der Schlussminute fiel nach einem Konter.

Schade, dass unsere Bur-schen ihre Überlegenheit

nicht nutzen konnten. Wir sind trotzdem stolz auf euch und gratulieren der U15 der NMS Lanzenkirchen zum Vize-Bezirksmeistertitel im Raika-Juniorcup.



Horst Uwe Dorfer, Gerhard Deibl, Bianca Dachler, Valentin Schieder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Erich Horejschi, Dominik Halbwegs, Christopher Hochegger, Alfred Kogelbauer

### Neuer SCWL-Vorstand zu einer Besprechung eingeladen.

Im April folgte der SCWL-Vorstand der Einladung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler zur Besprechung am Gemeindefest. Es wurden allgemeine Probleme erörtert und die Weichen für die weitere Zukunft gestellt. Sportlicher Leiter Deibl und Jugendleiter Halbwegs stellten ein Konzept für die zukünftige Jugendarbeit vor, welches bei Bürgermeister Karnthaler großen Anklang fand. Der derzeitige Erfolg des SCWL, sowohl im Erwachsenenbereich (3 Meisterschaftsspiele der KM und der U23 – 6 Siege) als auch die Fortschritte im Jugendbereich kann sich sehen lassen. Der Bürgermeister zeigte sich mit den Fortschritten der Arbeit beim SCWL sehr zufrieden.

## SCL: Nachhaltiges Jugendkonzept

Samstag, 10.00 Uhr am Sportplatz. Die Kinder der Jugendmannschaft Lanzenkirchen kämpfen, passen, sprinten und schießen Tore. Wieder ein Meisterschaftsspiel gewonnen...

„Gewinnen ist schön, aber es steht nicht im Vordergrund. Uns ist es wichtig Kindern eine Möglichkeit Fußball zu spielen zu geben und als Gemeinschaft Freude zu haben und zu wachsen“, sagt Dominik Halbwegs der Jugendleiter des SC Wirtschaft Lanzenkirchen.

„Vor über 3 Jahren hatten wir nicht mehr als 10 Kinder und nur eine U8 Mannschaft, mittlerweile treffen sich mindestens zweimal die Woche über 50 Sport- und Fußball interessierte Kinder zum Training. Wir spielen mit Teams der U8, U9 und U10 Meisterschaft, schildert Dominik sichtlich stolz.

Der Sportclub hat ein nachhaltiges Jugendkonzept mit Grundsätzen, Werten und einer Vision erarbeitet, Jugendtrainer ausgebildet, engagierte Eltern gewonnen und in Trainingsmaterialien investiert. Ein wichtiger Aspekt ist die Fußballembil-

dung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. „Wir übernehmen als Verein eine Verantwortung, die auch über den sportlichen Bereich hinausgeht, bis hin zum Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten“, meinen die beiden Nachwuchstrainer Dominic Berger und Martin Kratochvil einheitlich.

Die Jugendabteilung hat 5 interne Trainer, die je dienstags und donnerstags von 16:45 bis 18:15 mit den Kindern trainieren. Meistens findet noch zusätzlich ein freiwilliges Training statt. Noch dazu gibt es für die Fußball begeisterten

Kinder einmal pro Woche das Individualtraining mit einem ehemaligen Fußballprofi.

„Unsere Aufgabe ist es, jedem interessierten Kind die Möglichkeit zu geben, Fußball in einer Mannschaft spielen zu dürfen. Dabei ist jede und jeder herzlich willkommen, niemand wird auf Grund von fehlendem Talent abgelehnt. Besonders wichtig ist es für uns, neben den sportlichen Zielen immer wieder den Spaß am Fußball, die Freude an der körperlichen Leistung und an erlebender Gemeinschaft zu vermitteln. Die persönliche Entwicklung mit Fo-

kus auf soziale Kompetenzen ist dabei ebenso wichtig wie die Ausbildung der fußballspezifischen Techniken“, sagt Peter Koller, der aktuelle U10 Trainer.

Besonders großartig ist, dass sich zahlreiche Eltern engagieren und im Verein mithelfen, so dass die Jugendarbeit von Training zu Training und Spiel zu Spiel professioneller wird. „Meine Tochter Emilia fühlt sich hier sehr wohl. Ich freue mich, dass sie hier mit ihren Freundinnen und Freunden gut betreut wird und Spaß hat“, sagt Sabrina Pötsch, die stolze Mama ihrer erfolgreichen Stürmerin.



Nico Malzl, Emilia Pötsch, Anna Koller, Yanick Heinritz, Bendeguz Gerisics, Thomas Lielacher, Lean Spitz, Miklos Burian, Lukas Jahn-Brugner, Clemens Jahn-Brugner und im Hintergrund Individualtrainer Toni Morgenbesser

Die Jugendabteilung hat aber auch für die Zukunft noch weitere Pläne: „Im Sommer findet vom 26.08 bis 28.08. ein Fußballcamp statt. Ab nächster Saison werden Teams von der U8, U9, U10 und U11 wieder erfolgreich das eine oder andere Meisterschaftsspiel gewinnen“, freut sich Dominik.

**Interessierte Eltern oder Kindern können gerne jederzeit zum Training kommen. Am besten bei Dominik Halbwegs unter 0676 495 95 53 melden.**



Bürgercorps-Vertreter Paul Fuchs, Altbürgermeister Alois Karner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Karl Zehetner, Bundesrat Martin Preineder, GR Jochen Panzenböck und GGR Martin Karnthaler

## Ausstellung: Österreichische Uniformen im Wandel der Zeit

Anfang April fand die Eröffnung der Ausstellung – Österreichische Uniformen im Wandel der Zeit – statt. Karl Zehetner freute sich über seine geladenen Gäste und hieß diese herzlich willkommen. Die Ausstellung kann von 2. bis 17. April besucht wer-

den. Zu sehen sind 130 Uniformsteile mit Kappen aus der K.u.K.-Monarchie, Ständestaat, der NS-Zeit und der Gegenwart.

Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 10.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 – 18.00 Uhr.

## Historisches Wochenende mit Custos In Via

Der Mittelalterverein "Custos in Via" lud beim Pfarrgarten der Pfarrkirche in Lanzenkirchen zum „Historischen Wochenende“ ein. Dabei konnte man eine Reise zurück ins Hochmittelalter und der Zeit der Tempelritter erleben. Zahlreiche Gästen wie etwa Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg konnten im gemütlichen Rahmen mit den Templern

unterhalten und sich informieren, warum es zu den Kreuzzügen nach Jerusalem kam, wie die Ritter in den Kampf zogen und was es bedeutete ein Ordensritter zu sein. Ebenso sahen die Besucher die Gestaltung des Alltages der dienenden Brüder und natürlich auch wie gefeiert wurde.

Der Geschichtsverein wurde im Jahre 2016 unter dem Obmann Sascha Tasch gegründet. " Wir möchten das frühe-



re Leben in möglichst vielen Facetten darstellen und es den Leuten näherbringen und fordern die Gäste auch gerne zum Mitmachen auf", so Tasch.

Unterstützt wurden die Tempelritter von "Der Flusswacht", wo die Gäste sich im Schiessen mit historischen Bögen und Pfeilen messen konnten.



GR Bianca Dachler, Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, GGR David Diabl und Peter Cshoetz

## Oldtimerausfahrt der Brunnenfeldfrösche macht Halt in Lanzenkirchen

Der Sollenauer Verein Brunnenfeldfrösche organisierte am 23. April eine Oldtimer-Ausfahrt im Bezirk Wiener Neustadt. Dabei wurde auch in Lanzenkirchen Halt gemacht: Die Teilnehmer hielten beim Kiss & Ride-Abschnitt bei der Sta. Christiana Frohsdorf unter den begeisterten Zuschauern organisierte die Marktgemeinde Lanzenkirchen eine Sonderprüfung und eine

Ausschank. Herzlichen Dank dabei an Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Gemeindevorstand David Diabl und Gemeinderätin Bianca Dachler. Die Einnahmen durch freie Spenden kamen dem Sozialfonds Lanzenkirchen zugute.

Am Foto links: ein Lagonda T2 Kompressor. Fahrer: Paul und Marion Lehner (Club AVCA)

# 20 Jahre Privat-Feuerwehrmuseum

**Am 23. April lud Karl Zehetner zum Museumsfest „20 Jahre Privat-Feuerwehrmuseum“ in Frohsdorf ein.**

Der Festakt war gut besucht und viele Ehrengäste, Freunde und Bekannte sind gekommen. Museumsdirektor Karl Zehetner hat auch langjährige Partner des Museums ausgezeichnet und bekamen einen „Heiligen Florian“ überreicht: Bundesrat Martin Preiner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Ortsvorsteher Manfred Grimm, Unternehmer Hans Grill und Franz Zehetner. Seitens der Feuerwehren war Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner und vor allem Vertreter der örtlichen FF Frohsdorf anwesend. Als

Überraschung bekam Museumsdirektor Karl Zehetner vom ehemaligen FF-Bezirkskommandant Adolf Binder aus Mattersburg den „kleinen



Bundesrat Martin Preiner, FF-Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner, Museumsdirektor Karl Zehetner, Adolf Binder und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Florian in Gold“ überreicht. Das Museum selbst besteht seit 2002, und ist im Lilienhof von Bundesrat Martin Preiner neben dem Schloss Frohs-

dorf untergebracht. 1.700 Ausstellungsstücke befinden sich im Museum.

„Museumsdirektor Karl Zehetner selbst ist ein Lanzenkirchner Unikat und wir sind sehr dankbar über sein Engagement sowie seine ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Heimatgemeinde. Herzlichen Dank auch für die Ehrung und die gute Partnerschaft mit der Marktgemeinde Lanzenkirchen!“, so Bernhard Karnthaler.

**Das Museum am Schlossplatz 2 in Lanzenkirchen kann mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 14 bis 18 Uhr besucht werden, Eintritt gegen freie Spende.**

## 100 Jahre NÖ: Custos In Via beim Bezirksfest

**Am 25.6. hatte unser Verein "Custos In Via" die besondere Ehre, unsere Heimatgemeinde Lanzenkirchen anlässlich der Feier "100 Jahre Niederösterreich" in Wiener Neustadt, vertreten zu dürfen!**

Aufgrund der hohen Anzahl der Besucher, konnte man bereits das rege Interesse des Publikums erahnen, welches auch dem reichhaltigen Angebot des Festes, geschuldet war.

Der Verein "Custos In Via - Historischer Geschichtsverein", bekam hier neuerlich die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Verein als auch

die Geschichte des Hochmittelalters, sowie das Leben im Templer Orden während dieser Epoche, dem geneigten Besucher und Geschichtsinteressierten näher zu bringen. Fragen wurden ebenso beantwortet, wie Gewandung und Ausrüstungsgegenstände gezeigt, um so ein möglichst umfassendes Bild dieser Zeit, an Jung und Alt vermitteln zu können. Dabei wurde auch auf die, in diesem Jahr in unserer Gemeinde noch stattfindenden Feste hingewiesen, in der Hoffnung den einen oder anderen, bei uns begrüßen zu dürfen.

Für die Einladung, den Besuch an unserem Stand



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Sascha Tasch, GGR Bärbel Stockinger (Bad Erlach), GR Jochen Panzenböck, Vizebgm. Alois Hahn (Bad Erlach), Bürgermeister Christian Stacherl (Krumbach)

sowie das langjährige Vertrauen, möchten wir uns besonders bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Jochen Panzenböck bedanken, welche immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Anliegen hatten und uns auch bei

organisatorischen Themen tatkräftig unter die Arme griffen!

Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Eure  
Custos In Via

# Leistungsbewerb des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd in Frohsdorf

Am 4. Juni 2022 fand der 19. Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd in Frohsdorf statt, an dem sich Bewerbungsgruppen aus dem Abschnitt Wr. Neustadt Süd, dem Bezirk Wr. Neustadt und aus weiteren NÖ Bezirken beteiligten. Bei Top-Voraussetzungen am Sportplatz Lanzenkirchen und zahlreichen Besuchern wurden von den Bewerbungsgruppen sehr gute Leistungen erbracht. Der Bewerb wurde ohne Staffellauf durchgeführt. Die Bewerbungsöffnung nahm Bürgermeister Bernhard Karnthaler vor. Bei der Siegerehrung waren Bundesrat Martin Preineder, Klubobmann Reinhard Hundsmüller, GGR David Diabl, Peter Beisteiner vom Roten

Kreuz und viel mehr vor Ort. Im Bewerb Bronze A eigener Abschnitt siegte die FF Schlag mit einer Löschangriffszeit



hinten (v.l.): EBI Haller Johann, FT Blaschke Wolfgang, EHV  
Lehnert Günter, OLM Strobl Mark, HLM Koger Wilhelm, EHBI  
Woltran Christian • vorne (v.l.): LM Travnicek Stefan, OBM Pürner  
Andreas, FT Fenz Andreas, OLM Gruber Manuel

von 35,14 Sekunden (464,86 Punkte) vor Wiesmath mit 30,60 Sek. (459,40 Punkten)

und Frohsdorf 1 mit 36,37 Sek. (453,63 Punkten).

Der Sieg im Bewerb Silber A ging ebenfalls an die die

FF Schlag mit einer Zeit von 37,38 Sekunden (457,62 Punkte) vor Wiesmath mit 37,83

Sekunden (452,17 Punkten) und Frohsdorf 1 mit 44,47 Sekunden (445,53 Punkte). In Bronze B siegte Schwarzenbach 2 mit einer Zeit von 57,03 Sekunden (429,97 Punkte) vor Frohsdorf 2 mit einer Zeit von 55,57 Sekunden (419,33 Punkte). Top-Zeiten gab es auch in der Gästewertung. So siegte bei den Gästen aus dem Bezirk Wiener Neustadt die Aigen 1 in Bronze A mit 30,81 Sekunden und Silber A in 35,66 Sekunden.

In Summe ein gelungener Bewerb – großer Dank gilt den Organisationsteam der FF Frohsdorf und den Verantwortlichen des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd rund um Kommandant Roland Kleisz und Stellvertreter Günter Ostermann.

## Abschnittsfeuerwehrtag Wiener Neustadt Süd

Anfang April 2022 fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Schwarzenbach statt. Hierzu begrüßte BR Roland Kleisz unseren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Karl-Heinz Greiner, seinen Stellvertreter BR Norbert Schmidtberger, sowie die Vertreter der 18 Wehren im Abschnitt.

Als Ehrengäste konnte er u.a. Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Bundesrat Martin Preineder und stellvertretend für alle anwesenden Bürgermeister, den ortsansässigen Bürgermeister Bernd Rehberger, begrüßen. Nach ausführlichen Berichten von BR

Kleisz über die Zahlen und Fakten, richtete BFKDT OBR Greiner lobende Worte an die Kameraden. „Mia san auf an guadn Weg und behalt ma des bei“, so OBR Greiner.

KHD-ZGKDT BI Christian Dömötör berichtete über den KHD ZUG und dessen neue Aufstellung, sowie dessen Einsätze im letzten Jahr. VI Michael Fuchs informierte über die Kassagebarung des vergangenen Jahres und wurde durch die Kameraden per Handzeichen entlastet.

Nach den Ansprachen folgten die Ehrungen. Besonders hervorheben möchte das



Franz Swoboda, Bgm. Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder, Peter Ilias, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Walter Decker, BFKDT Karl-Heinz Greiner, Christian Grundtner, AFKDT Roland Kleisz, BFKDT-STV. Norbert Schmidtberger, Franz Geyer, Harald Riedl

AFKDO den Kameraden LM Alois Salzer der FF Katzelsdorf, welcher das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes

NÖ, für 70 Jahre, überreicht bekam.

Pünktlich um 21.00 Uhr wurde der Abschnittsfeuerwehrtag mit einem „GUT WEHR!“ und der NÖ Landeshymne beschlossen.



**Christian Woltran erhält Anerkennung für Bewertertätigkeit.** Dem FF-Frohsdorf-Kameraden EHBI Christian Woltran wurde für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter gedankt. Am Bewerterabend des 70. NÖ Landesfeuerwehrbewerbes in Tulln wurde ihm durch seine langjährige Tätigkeit als Bewerter beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb als Dankeschön eine Erinnerungsplakette überreicht. Christian war seit 2008 Bewerter bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben und scheidet altersbedingt ab dem nächsten Jahr leider aus.

## FF Frohsdorf beim Leistungsbewerb der Landesfeuerwehren in Tulln

Die Feuerwehr Frohsdorf zeigte mit 2 Gruppen gute Leitungen bei den 70. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Tulln.

Bei perfekten Wetterbedingungen stellte sich die Feuerwehr mit 2 Gruppen, Frohsdorf 1 und Frohsdorf 2 den 70. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Tulln. Dabei erzielte die Gruppe Frohsdorf 1 in Ihren Wer-

tungsklassen Bronze ohne Alterspunkte den 47. Platz mit einer Zeit von 37,29 Sekunden und 5 Fehlern und in der Wertungsklassen Silber ohne Alterspunkte den 17. Platz mit einer Zeit von 41,77 Sekunden ohne Fehler. Die Altersgruppe Frohsdorf 2 erzielte in der Wertungsklassen Bronze mit Alterspunkten den 33. Platz mit einer Zeit von 62,12 Sekunden und 5 Fehlern.



von links hinten: LM Zehetner Karl, EHBI Woltran Christian, LM Travnicek Stefan, FT Fenz Andreas, SB Bauer Florian, SB Popov Aleksandar, OLM Gruber Manuel, BSB Doria Johannes, BI Watzek Jürgen, OLM Watzek Roland, BM Koller Lukas Peter, FM Windbichler Philipp, LM Ilias Peter, LM Watzek Ewald • von Links vorne: EBI Haller Johann, FT Blaschke Wolfgang, OBM Pürrer Andreas, HLM Koger Wilhelm, EHVM Lehnert Günter, V Bernhart Peter



**Neue Jacken für die Kinderfeuerwehr gesponsert.**

Die Kinderfeuerwehr Kleinwolkersdorf bedankt sich herzlich bei den Sponsoren Raiffeisenbank Lanzenkirchen und Malereibetrieb Horejschi für die Finanzierung der neuen Dienstjacken.

Am Foto: Kommandant Manfrd Landl, Stefan Klinglmüller, Betreuerinnen Julia Landl und Jennifer Breitsching, Bankstellenleiter Eduard Handler, Erich Horejschi und Mitglieder der Kinderfeuerwehr



Maria Decker, Alois Trenker, Vzbgm. Heide Lamberg, Franz Swoboda, Obmann Ernst Birnbauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Christine Ungersböck, Bezirksobmann Hans Michael Putz, Anni Rodler, Bundesrat Martin Preineder und Walter Decker

## Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Der Seniorenbund lud am Samstag, den 28. Mai zur Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal in Lanzenkirchen. Fast alle Mitglieder folgten der Einladung. Obmann Ernst Birnbauer berichtete ausführlich über das vergangene Vereinsjahr und über die vielfältigen Aktivitäten des Seniorenbundes. Mit Grußworten stellten sich Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bezirksobmann Hans Michael Putz ein. Besonders wurde an den verstorbenen Obmann Prof. Albert Loser gedacht, er war eine Stütze des Seniorenbundes Lanzenkirchen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler berichtete über die Projekte, Vorhaben und Pläne der Gemeinde. Danach ließ man die Veranstaltung im Cafe-Restaurant Adrienn gemütlich ausklingen.

# Öle und Fette – wie wichtig sind sie für unseren Körper?

Beim Thema Fett scheiden sich oft die Geister. Menschen, die auf ihr Körpergewicht achten (müssen), sind oft unsicher, welche Öle und Fette sie denn nun konsumieren dürfen. Zur ersten Orientierung gilt folgendes: pflanzliches Fett ist tierischem vorzuziehen bzw. naturbelassenes ist besser als industriell verarbeitetes (raffiniertes) Fett. So weit, so gut – aber was bedeutet das nun konkret?

Naturbelassene Öle wirken sättigend und versorgen unseren Körper mit wichtigen Vitalstoffen, die den Fettstoffwechsel ankurbeln. Dank langjähriger Studien weiß man mittlerweile, dass stark verarbeitete Lebensmittel wie Fast Food oder Fertiggerichte unserem Körper schaden und uns dick machen können. Gesunde Öle jedoch nicht, ganz im Gegenteil. Auch wenn sie sehr energiereich sind, punkten diese Öle mit einer hohen Dichte an **ungesättigten Fettsäuren**, welche für unseren Körper lebensnotwendig sind. Zu diesen ungesättigten Fettsäuren zählen Omega 3 und 6. Zu den „Bad Guys“ - speziell punkto abnehmen - gehören die **gesättigten Fettsäuren** sowie - die zu Recht – verpönten **Transfette**, die hauptsächlich in industriell hergestellten Back- und Süßwaren



Rapsöl zählt zu den TOP 5 der gesunden Öle.



Foto: Profifoto-box Mike Bauer

und in frittierten Kartoffel- und Fertiggerichten stecken. Auch das für die Umwelt sehr negative **Palmöl** fällt in diese Kategorie. Dazu später mehr.

Naturbelassene Speiseöle verfeinern nicht nur unsere Speisen, sie wirken sich auch positiv auf unseren Fettstoffwechsel aus, können den Cholesterinspiegel senken und wirken unterstützend im Kampf gegen die Kilos. Daher ist es wichtig auf natürliche, wenig verarbeitete Lebensmittel zurückzugreifen und so **oft als möglich selbst zu kochen**.

**Zu den TOP 5 der gesunden Öle** zählen Rapsöl, Leinöl, Hanföl, Olivenöl und Walnussöl. Aber auch Öl aus Avocados, Kürbis-, Sonnenblumen- und Traubenkernen, Arganöl und Fischöl sind sehr gesund und sollten in keiner Küche fehlen.

Eine weitere wichtige Unterscheidung ist auch, welches Öl man zum Braten und Frittieren verwenden kann. Nicht alle Öle halten hohe Temperaturen aus, was zur Folge

hat, dass das Öl seinen Geschmack und die Vitalstoffe verliert und ggf. krebserregende Stoffe durch den niedrigen Rauchpunkt entstehen können. Dieser gibt an, ab welchem Zeitpunkt das Öl sichtbar zu rauchen beginnt und ab wann die einzelnen Fettsäuren beginnen zu oxidieren. Besteht ein Öl zu mehr als die Hälfte aus einfach ungesättigten Fettsäuren, desto besser eignet es sich zum Braten. Ein Beispiel:

kalt gepresstes Olivenöl enthält rund 70 Prozent Ölsäure, Rapsöl ca. 60 Prozent. Im Vergleich dazu besitzt z.B. Walnussöl einen sehr niedrigen Rauchpunkt von ca. 140 Grad und enthält zudem einen hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, welche sehr anfällig für Oxidation sind.

Ein hohes Maß an **gesättigten und daher ungesunden Fettsäuren** enthält, neben tierischem Fett (außer Fisch), auch **Palmöl**. Leider ist es heutzutage schon in den meisten Produkten zu finden, kombiniert mit anderen Fetten. Egal ob in Fertigpizzen, Rahmgemüse, Fertigteigen, Süßwaren bis zu Seifen, Waschmittel, Körpercremen und BIO Sprit; Palmöl findet sich mittlerweile in jedem zweiten Produkt. Was macht es nun so negativ?

Palmöl ist hoch an gesättigten Fettsäuren und kann so dass „schlechte“ LDL-Cholesterin steigern. Wegen der weltweit starken Nachfrage werden zudem große Plantagen mit Ölpalmen bepflanzt. So ent-

**„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.**

*Teresa von Avila (1515-1582)*

stehen Monokulturen, die hauptsächlich für das rasant voranschreitende Artensterben verantwortlich sind. Viele Tier- und Pflanzenarten benötigen jedoch die biologische Vielfalt des Urwaldes um zu überleben. Durch Brandrodungen für immer mehr Ackerland werden unzählige Tier- und Pflanzenarten vermindert bzw. stehen auf der roten Liste der von Aussterben bedrohten Arten. Ein trauriges Beispiel dafür sind die Orang-Utas.

Auch BIO-zertifiziertes Palmöl ist im Grunde genommen nicht viel besser – die Monokulturen bleiben trotzdem und schaffen schwere ökologische und soziale Probleme in den Anbauländern.

## Was kann der Einzelne tun?

Überprüfen Sie die Inhaltsstoffe schon beim Einkauf und greifen Sie zu Palmölfreie Produkte. Achten Sie beim Speiseöl auf BIO Qualität sowie auf die Bezeichnung „Native“ und kaltgepresst. Vermeiden Sie stark verarbeitete Lebensmittel sowie Fast Food und favorisieren Sie Omega 3-Fettsäuren in Balance mit Omega 6.

Setzen Sie auf eine bunte, abwechslungsreiche Mischkost mit gesunden Fetten und Ihr Körper wird es Ihnen danken!

**Verfasser:** Eva Brünner, Xund essen Ernährungstraining in Lanzenkirchen.  
**Kontakt:** xundessen@outlook.com oder [www.xundessen.com](http://www.xundessen.com) und auf 



# Hendlings-Edelwels aus der Aquakultur

Wir die Familie Hendlings-Watzek sind ein landwirtschaftlicher Betrieb aus Klingfurth mit den Betriebschwerpunkten Grünland und Forstwirtschaft. Um unseren kleinstrukturierten Betrieb auch in Zukunft in dieser Größe weiterzuführen, suchten wir nach einem passendem zusätzlichen Betriebszweig.

Die Aquakultur, darin halten wir Welse und daraus entstand Hendlings-Edelwels. Unser Wels wird in einer Indoor-Kreislaufanlage – Aquaponic – aufgezogen. Aquaponic setzt sich aus zwei Wörtern zusammen. Die Aquakultur, ist die Zucht

von Fischen im Kreislauf und Hydroponik ist die Zucht von Pflanzen im Wasserkreislauf, und diese beiden Formen haben ein und den selben Wasserkreislauf wo jede Kultur von der anderen profitiert.

Der Wels hat ein rotes Fleisch und ist beinahe grätenfrei. Er eignet sich hervorragend zum Zubereiten verschiedenster Gerichte sei es am Grill, im Backrohr oder in der Pfanne und lässt somit keine Wünsche offen.

Hendlings-Edelwels gibt es nach telefonischer Voranmeldung und natürlich am Lanzenkirchner Genussmarkt.

## Mein Lieblingsplatzert...

### Liebingsplatzl von Alfred „Koxi“ Koglbauer

Koxi Koglbauer betreibt in Föhrenau das beliebte Gasthaus zum Koxi. Der 55 jährige Lanzenkirchner ist seit Jahrzehnten leidenschaftlicher Gastwirt. Nach der Lehre am Semmering im Erzherzog Johann arbeitete er als selbstständiger Botendienst bei DPD. Es zog ihn aber doch wieder in das Gastgewerbe zurück und so übernahm er nach einem Zwischenstopp in Wiener Neustadt die Föhrenauer-Weinschenke. Mittlweiile unterstützt der motorradfahrende Wirt tatkräftig verschiedene Vereine in Lanzenkirchen.



Im März 2022 wurde Alfred Koglbauer zum Obmann des SC Wirtschaft Lanzenkirchen gewählt. Auch diese Aufgabe betreibt er mit absoluter Leidenschaft. Das neue Vorstandteam arbeitet bestens zusammen und gemeinsame innovative Ideen werden bestmöglich umgesetzt.

Das Hauptaugenmerk liegt in der Nachwuchsarbeit. Zurzeit sind 70 Kinder und Jugendliche im Verein aktiv gemeldet. Zur Kampfmannschaft pflegt Koxi ein freundschaftliches Verhältnis, mit Einforderung sportlicher Leistung und Disziplin. Der sportliche Erfolg der Kampfmannschaft hat sich um ein Vielfaches gesteigert.

# Lanzenkirchner Entenrennen

**Start:** Leithabrücke in Frohsdorf  
**Wann:** 31. August 2022 - 17:00 Uhr  
**Preis:** € 3,- (Adoptionsgebühr)

Im Zuge des großen Abschlusfestes des Lanzenkirchner Ferienspiels findet zum 5. Mal das Entenrennen statt. Die Renner, die die Kampfstrecke am schnellsten zurücklegt, gewinnt. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen!

**Vorverkaufsstelle:**  
 Gemeindeamt Lanzenkirchen  
 Cafe Restaurant Adrienn  
 Post Partner - Paris  
 Raika Lanzenkirchen  
 Weitere Information bei  
 Halina Sommer 0676-9709794

**Herzlichen Dank an:**



DESIGNED BY MALINA



# BEST OF ITALO HITS



„UNA FESTA ITALIANA“

## Die „ITALO SHOW“

Freitag, 07. Oktober 2022  
 Gemeindesaal Lanzenkirchen

Einlass: 17 Uhr Beginn: 19.30 Uhr  
 Eintritt: € 20,-

bezahlte Anzeigen

## EBBE & FLUT

*Frauenladen*




dr. mercedes juliana art  
 Frauenärztin

TEEs & KRÄUTER  
 MIKRONÄHRSTOFFE  
 NATURKOSMETIK  
 BÜCHER  
 SPIELWAREN  
 BABY-ERSTAUSSTATTUNG  
 STILLKISSEN  
 u.v.m.

DR. MERCEDES JULIANA ART  
 FRAUENÄRZTIN  
 Wahlärztin

gyn. Routineuntersuchung  
 Schwangerschaftsbetreuung  
 Orthomolekulare Medizin  
 TCM Kinderwunsch Expertin  
 kostenloser Gesundheitscheck  
 Ernährungsprogramme

[www.gyn-tcm-art.at](http://www.gyn-tcm-art.at)

Wiener Neustädter Straße 30  
 2821 Lanzenkirchen

02627 / 45 2 80

[www.frauenzentrum-lanzenkirchen.at](http://www.frauenzentrum-lanzenkirchen.at)

**GEÖFFNET**  
 Mittwoch 8 - 19  
 jeden 2. SA/Monat 8 - 12

## SETZEN SIE AKZENTE.

ELEGANT.  
 EXKLUSIV.  
 EINZIGARTIG.

AKUSTIK · BRANDSCHUTZ · TRENNWÄNDE · DECKEN



**AKUSTIK FELLNER**  
 TROCKENBAUMEISTER GmbH

[www.akustik-fellner.at](http://www.akustik-fellner.at)



**Erdbeerfest.** Ende Mai fand in Wiesen das Erdbeerfest und der Ananaskirtag statt. Nicht nur ein ORF-Frühschoppen mit Stargast Udo Wenders stand am Programm, sondern auch die Krönung der österreichischen Erdbeerkönigin 2022. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte dem Bürgermeister der Marktgemeinde Wiesen, Matthias Weghofer, zu diesem gelungenen Fest.



**Dämmerchoppen beim Buschenschank Fingerlos.** Zu einem Dämmerchoppen der Jugendblasmusik Katzelsdorf im Heurigengarten lud der Buschenschank Fingerlos aus Frohsdorf ein. Die Heurigenwirte Sabine und Johannes Fingerlos durften u.a. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gemeindevorstand Markus Kitzmüller-Schütz sowie MAPEI-Chef Andreas Wolf begrüßen..



## Martin Preineder feierte seinen 60. Geburtstag

Am 1. Mai feierte Bundesrat und Jubilar Martin Preineder seinen Geburtstag am Lilienhof. Herzliche Gratulation zum 60. Geburtstag und vielen Dank für die Einladung zum Fest. Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Martina Karnthaler, Jubilar Martin Preineder, Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Präsident des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



**Firmung in Lanzenkirchen.** Heuer wurden 25 Jugendliche und eine Erwachsene auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Am 18. Juni 2022 spendete der Militärbischof Dr. Werner Freistetter das Sakrament, mit dem die Jugendlichen ihre Zusage zum katholischen Glauben und zur Kirche bestätigen. "Durch die Gaben des Heiligen Geistes werden sie gestärkt und zu treuen Verkündern des Glaubens", so der Bischof bei der Predigt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler empfing mit Pater Raphael OP den Bischof und überreichte einen regionalen Korb. Die Eltern spendeten Mehlspeisen für die Agape, die bei strahlendem Wetter vor dem Pfarrheim bereitet war und Möglichkeit zum Austausch bot. Es war eine festliche Feier und ein rundum gelungenes Fest.



**Premiere vom Bockerer in Kobersdorf.** Vertreter der Thermengemeinden konnten gestern einen spannenden Premierenabend in Kobersdorf verbringen. Die bissige Gesellschaftssatire „der Bockerer“ wurde bei den Schlossspielen Kobersdorf aufgeführt mit einem mehr als überzeugenden Wolfgang Böck als Karl Bockerer. Zusätzlich feierten die Thermengemeinden auch den Abschluss einer fünfjährigen Kooperation mit den Schlossspielen betreffend Oldtimerausfahrt mit Wolfgang Böck. Zum letzten Mal lädt der Intendant nach Walpersbach am 24. Juli um gemeinsam mit Oldtimerfreunden durch die Bucklige Welt nach Kobersdorf zu fahren.



Prok. Eduard Handler



Bettina Fischer



Stefan Klinglmüller



Kathrin Buchgraber



Harald Gugler EFA



Doris Koglmüller

**NÄHE IST**

**EIN TEIL VON UNS.**

**WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!**

**Raiffeisen  
Region Wiener Alpen**



[www.raiffeisen.at/regionwieneralpen](http://www.raiffeisen.at/regionwieneralpen)

Das vielseitige  
Team für  
professionelle  
Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

**WWW.FUCHS-GMBH.AT**

**JOHANN FUCHS**

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen

Elektrotechnik  
Kunst  
Gerhard

**EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45  
E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)  
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



**SMP-ZT**  
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH  
Grazer Straße 56  
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570  
web: [www.smp-zt.at](http://www.smp-zt.at)  
mail: [office@smp-zt.at](mailto:office@smp-zt.at)

H O L Z B A U



**GOBAUER**

Mühlbachgasse 23,  
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: [office@holzbau-gobauer.at](mailto:office@holzbau-gobauer.at)

[www.holzbau-gobauer.at](http://www.holzbau-gobauer.at)



**GNAM**

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771  
Fax 02622 78772

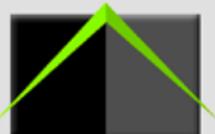
[www.gnam.at](http://www.gnam.at)  
[gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

2801 Katzelsdorf  
Hauptstrasse 25



**GNAM** AGRAR  
ERDENWERK  
BIOGENE VERWERTUNG  
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT



**SEHIC-DACH**  
DACH & FASSADENBAU

**SEHIC MIRZA**  
GESCHÄFTSFÜHRER

Hauptstr. 34  
2821 Lanzenkirchen  
Tel.: 0660/ 766 64 24  
Email: office@euro-dach.at  
www.euro-dach.at



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER

**GRILL**  
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4  
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at



DACHDECKEREI  
SPENGLEREI  
ZIMMEREI  
FLACHDÄCHER  
FASSADEN

**DETTMANN**  
Ges.m.b.H.

Die erste Adresse wenn's um Qualität geht!

A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47  
Tel.: 02627 / 45287  
Internet: <http://www.dettmann.at>  
E-mail: office@dettmann.at  
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5



# Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau  
Schottergrube, Deponie  
und Baurecycling

Bauunternehmung  
**Pusiol GmbH**  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz  
t | 02662.423.25  
e | office@pusiol.at  
w | pusiol.at

**pusiol** —  
boden | ständig

# Zimmerei Brandstätter



**Brandstätter Jürgen**  
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199  
2821 Lanzenkirchen

[www.zimmerei-brandstaetter.at](http://www.zimmerei-brandstaetter.at)  
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at



**REALBEWERTUNG  
GERALD STOCKER**  
+43 676 470 08 09 | [www.realbewertung.at](http://www.realbewertung.at)

Mag. (FH)  
Gerald Stocker,  
MBA MRICS,  
Immobilienfach-  
verständiger

**Immobilienbewertung  
ist VERTRAUENSSACHE**  
Sie erhalten Ihre Bewertung nach  
nationalen und internationalen Standards.

# LANZ'N'KIRCHEN ROCK N ROLL DAY

20.08.2022



# HAUPTPLATZ

ab 12 h Bikes, Cars & Oldtimer

19 h Lee's Revenge



21h Boppin'B (D)



Konzerteinlass:  
ab 17 Uhr



mit  
Tombola

**Eintritt**  
**€ 13,-**

**Adrienn**  
Lanzenkirchen  
Café | Restaurant | Events

**K**  
KÖBSLS

timeout 2.2  
... Auszeit mit Freunden!

Impressum / Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Lanzenkirchen  
Hauptplatz 4/1, 2821 Lanzenkirchen  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Druck: Kopie und Plakate Ötschmaier  
Rosentalerstraße 37, 2821 Lanzenkirchen